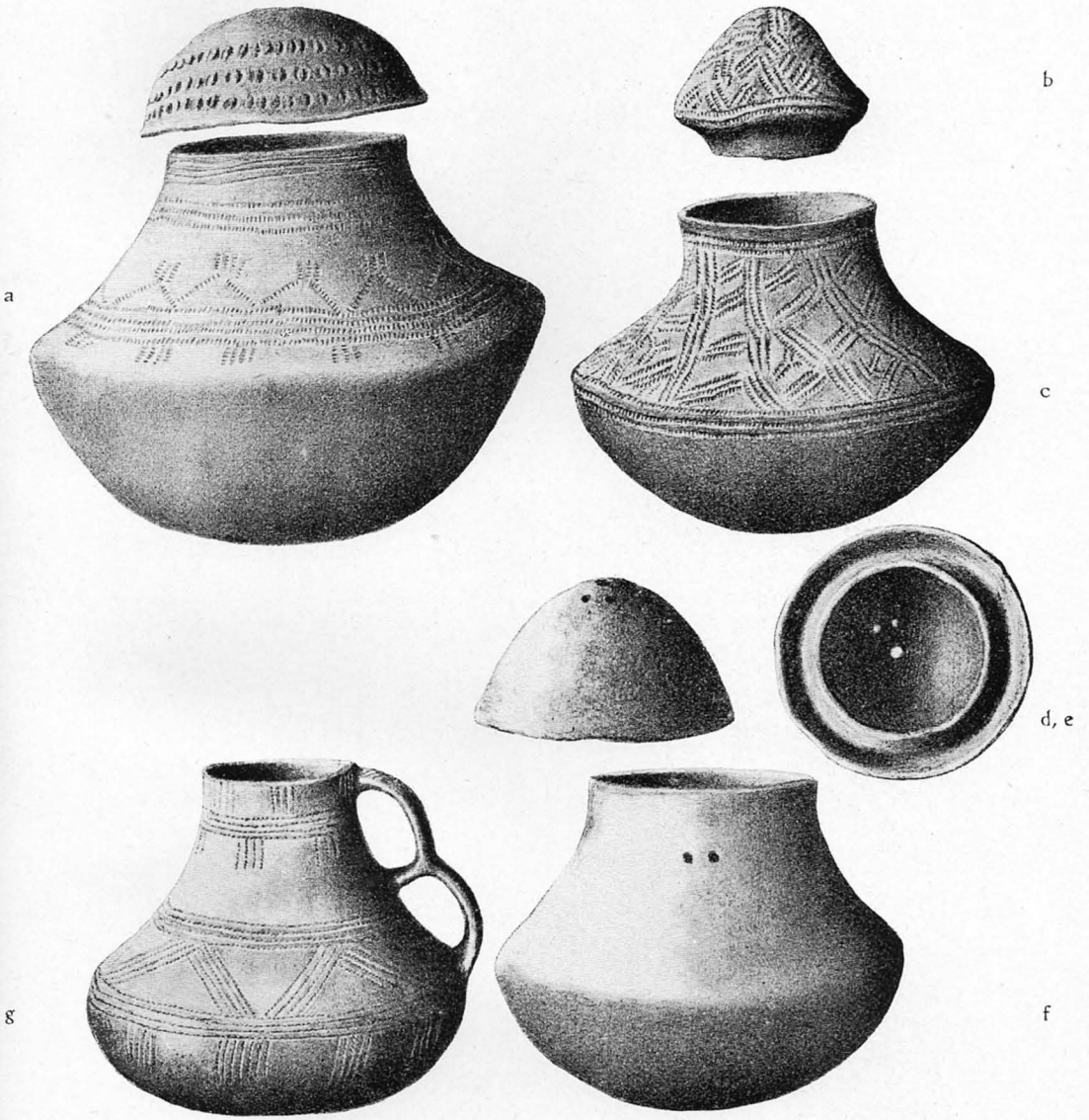
Samländisch-natangische Übergangskeramik zwischen früher Eisen- und Spät-La-Tène-Zeit



Oben: a, b, c; Mitte: d, e; Unten: g, f

Samländisch-natangische Übergangskeramik zwischen Stufe III und IV der Hügelgräberzeit. 1 : 4. Nach Tischler aus S.P.Ö.G. 31, Tafel I, Abb. 5, 6, 10, 11a, 13, 14, 16. — a = Grünwalde, Kr. Pr.-Eylau (Inv. 7371, 7375). — b—f = Bärwalde, Kr. Fischhausen (Inv. 7427; 7430; 7432; 7429). — g = Grünwalde, Kr. Pr.-Eylau (Inv. 7373).

Tafel 132

Weichselländisch-westpreußische Keramik der jüngeren Bronze- und vorrömischen Eisenzeit

a

b

c

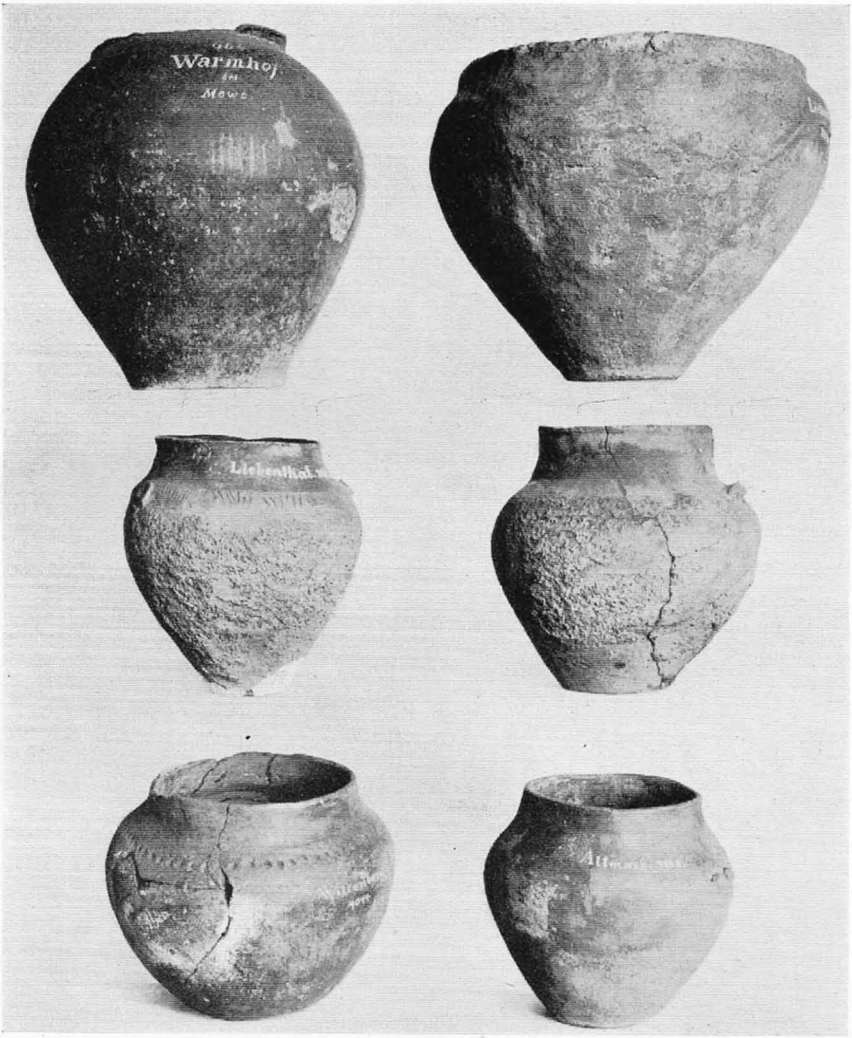
d

e

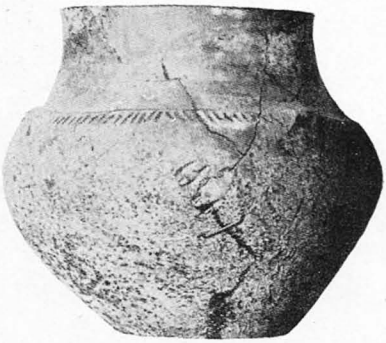
f

Weichselländisch-westpreußische Keramik der Stufen II bis IV der Hügelgräberzeit vom Flachgräberfelde Kgl. Neudorf, Kr. Stuhm. Museum Marienwerder. Nach Aufnahmen von W. Heym. — a = Stufe II, b—d = Stufe III, e—f = Stufe IV. — a = 1 : 5. Freistehende Urne ohne Brandschüttung (Nr. 23). b = 1 : 4. Aus der Siedlung. — c = 1 : 5. Brandschüttungsgrab (Nr. 27). d = 1 : 6. Grabform unbekannt (Nr. 28). — e = 1 : 4,5. Grabform unbekannt (Nr. 29). f = 1 : 5. Brandschüttungsgrab (Nr. 3).

Weichſelländiſch-weſtpreußiſche Keramik der frühen Eiſen- und Spät-La-Tène-Zeit

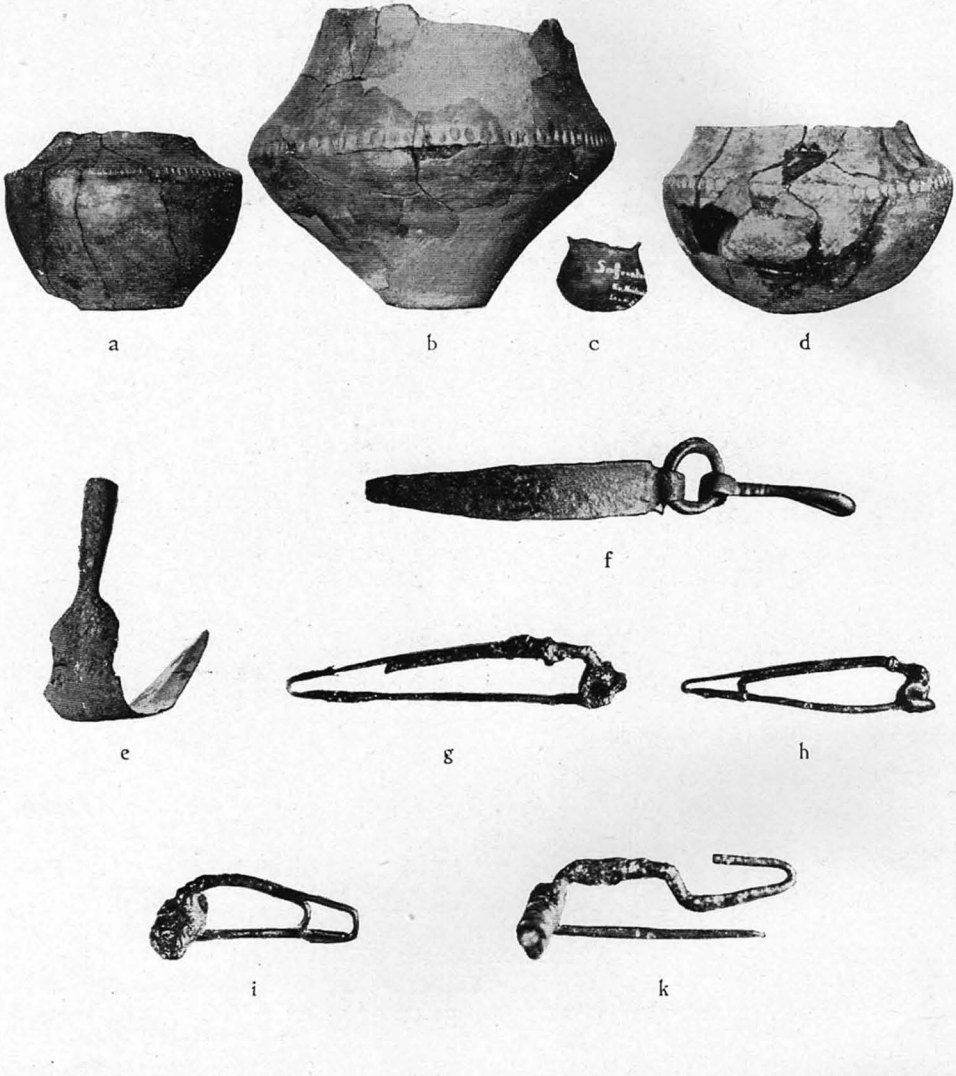


a—f: Weichſelländiſch-weſtpreußiſche Keramik der Stufen III und IV der Hügelgräberzeit. Etwa 1 : 6,5. a = Stufe IV, b—f = Stufe III. Man beachte die typologiſche Entwicklungsreihe, die durch die Ableitung der oberen aus den unteren Gefäßformen gegeben erſcheint. a = Warmhof bei Mewe (Inv. 664; untere Weichſelgruppe). b, c = Liebenthal, Kr. Marienburg (Inv. 3858 und 3862). d, f = Altmark, Kr. Stuhm (Inv. 3869 und 3868). e = Willenberg, Kr. Stuhm (Inv. 4044).



g: Weichſelländiſch-weſtpreußiſches Gefäß der Stufe III der Hügelgräberzeit. Münſterwalde, Kr. Marienwerder (jetzt Freiſtaat Danzig). Inv. 1241. Etwa 1 : 5.

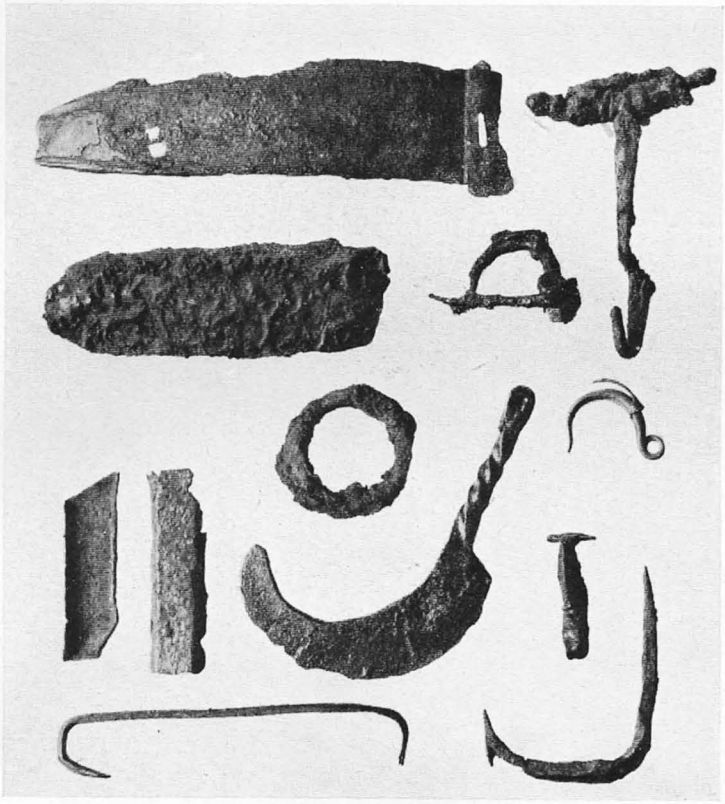
Weichſelländiſch-weſtmaſuriſche Übergangskeramik der frühen Eiſenzeit
Spätlatène-Beigaben der Gruppe an der unteren Weichſel



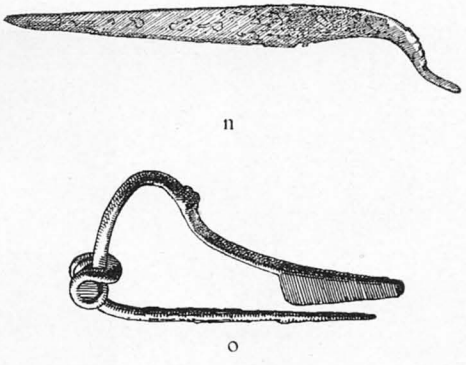
a—d: Weichſelländiſch-weſtmaſuriſche Übergangskeramik der Stufe III der Hügelgräberzeit aus dem Flachgräberfelde von Saffronken, Kr. Neidenburg (Inv. VII, 279, 11 822), ähnlich dem „Sallewener Typus". Etwa 1 : 5.

e—k: Eiſenbeigaben der weichſelländiſch-weſtpreußiſchen Gruppe in Stufe IV der Hügelgräberzeit. Gruppe an der unteren Weichſel. e = Lanzenſpitze. 1 : 4. Münſterwalde, Kr. Marienwerder (jetzt Freiſtaat Danzig). Prussia-Muſeum (Inv. 1242). — f = Gürtelhaken. 1 : 2. g, h = Fibeln vom Mittel-La-Tène-Schema. 1 : 2. — i, k = Fibeln vom Spät-La-Tène-Schema. 1 : 2. — f—k = aus Brandſchüttungsgräbern von Kgl. Neudorf, Kr. Stuhm. Muſeum Marienwerder. Nach Aufnahmen von W. Heym. — f = Grab 46; g = Grab 18; h = Grab 13; i = Grab 19; k = Grab 45.

Spät-La-Tène-Zeit: Beigaben der Gruppen an der unteren und mittleren Weichsel



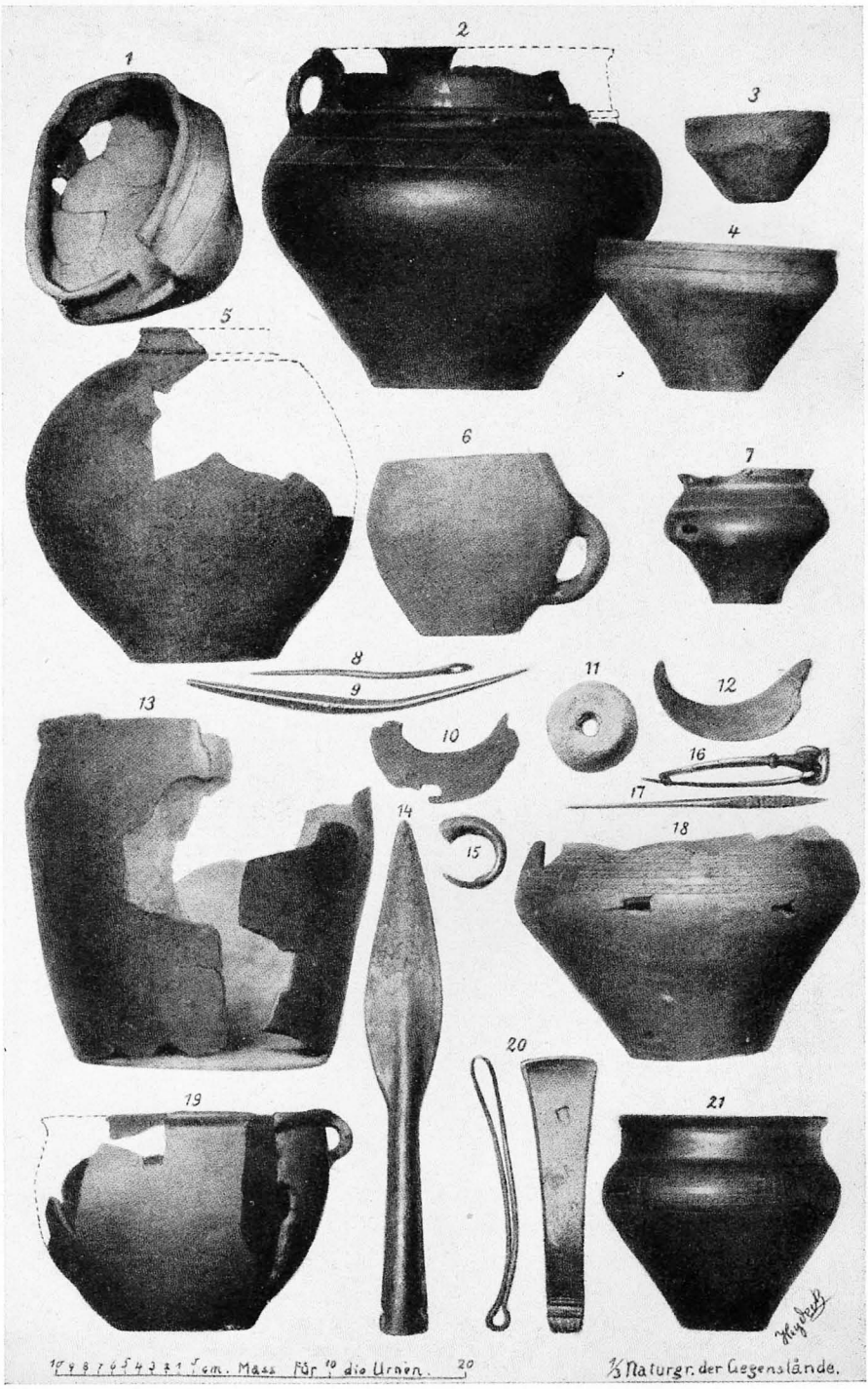
a—m: Beigaben der Gruppe an der unteren Weichsel in Stufe IV der Hügelgräberzeit (Spät-La-Tène-Zeit). — 7 : 12. i. k = Bronze, alles übrige Eisen. — Willenberg, Kr. Stuhm (Inv. 3960—3969; Marschallsche Sammlung). — a = Gürtelhaken. — b = Blechbeschlag. — c = ringförmige Gürtelschnalle. — d, e = Schildrand- oder Schwertscheidenbeschlag. — f = Schwertscheidenklammer. — g = Angelhaken (?). — h = halbmondförmiges Messer mit gedrehtem Griff. — i—l = Fibeln vom Mittel-La-Tène-Schema. — m = Fibel vom Spät-La-Tène-Schema.



n, o: Beigaben Gruppe an der mittleren Weichsel in Stufe IV der Hügelgräberzeit (Spät-La-Tène-Zeit) bzw. schon der frührömischen Kaiserzeit (B-Stufe). — n = Eisen; o = Bronze. — n = Messer mit geschweiftem Griff. 1 : 4. Niederhof, Soldauer Gebiet. Aus B.P. 22, S. 288, Abb. 191. — o = Fibel vom Spät-La-Tène-Schema. 2 : 3. Niederhof, Soldauer Gebiet. Aus B.P. 22.

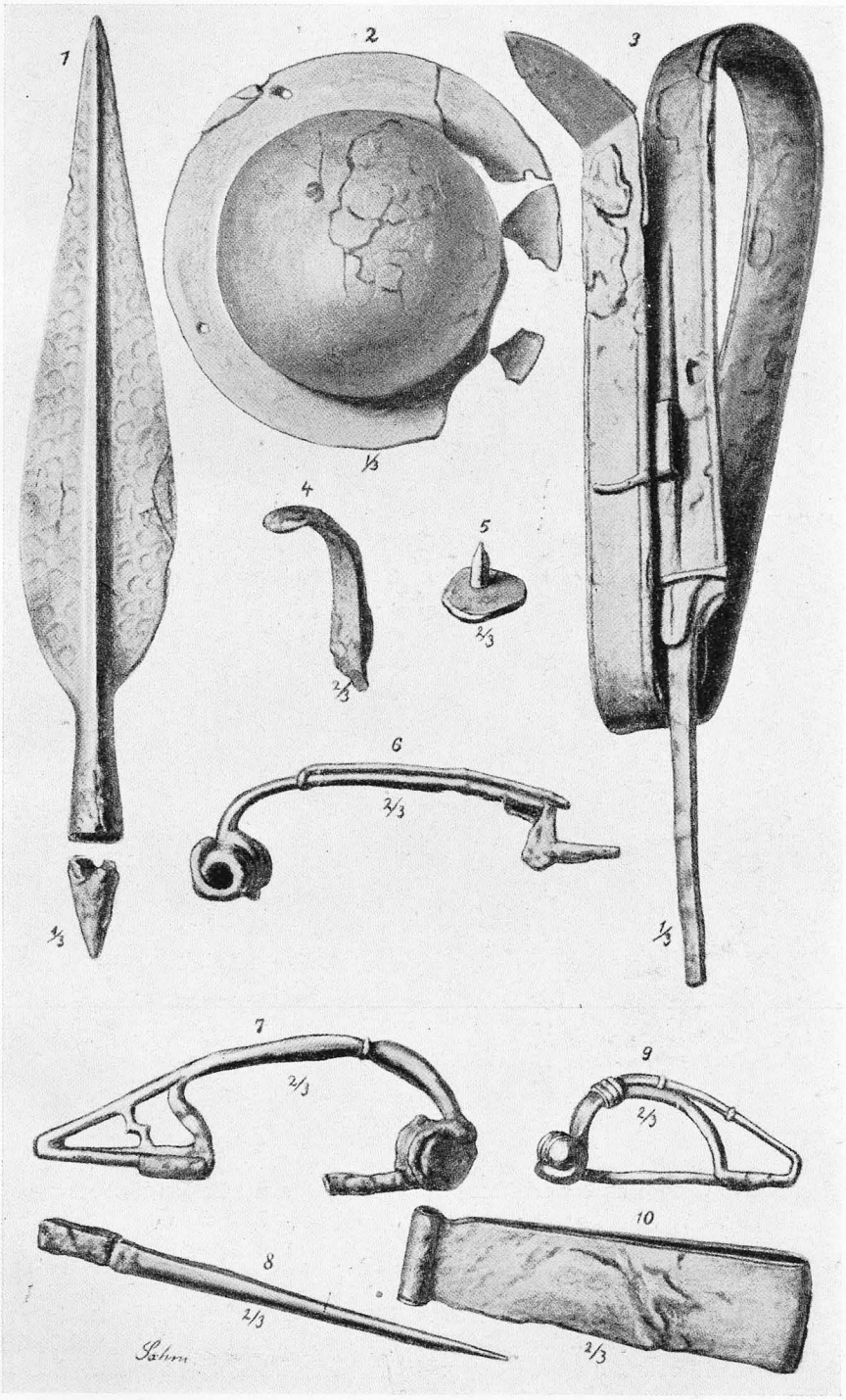
Tafel 136

Spät-La-Tène-Zeit: Keramik und Beigaben der Gruppe an der mittleren Weichsel



Keramik und Beigaben der Gruppe an der mittleren Weichsel (sogenannten Soldau—Neidenburger Gruppe) in der Stufe IV der Hügelgräberzeit (Spät-La-Tène-Zeit). Flachgräberfeld Taubendorf, Kr. Neidenburg. Nach Heydeck aus V.P. 21, Tafel III.

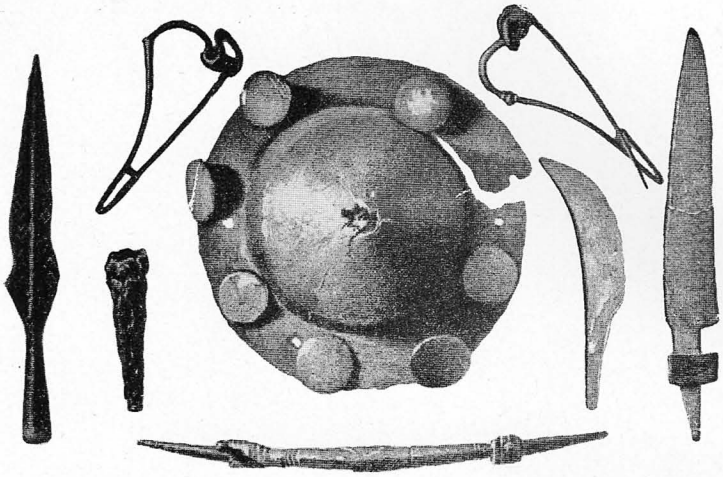
Spät-La-Tène-Zeit: Keramik und Beigaben der Gruppe an der mittleren Weichsel



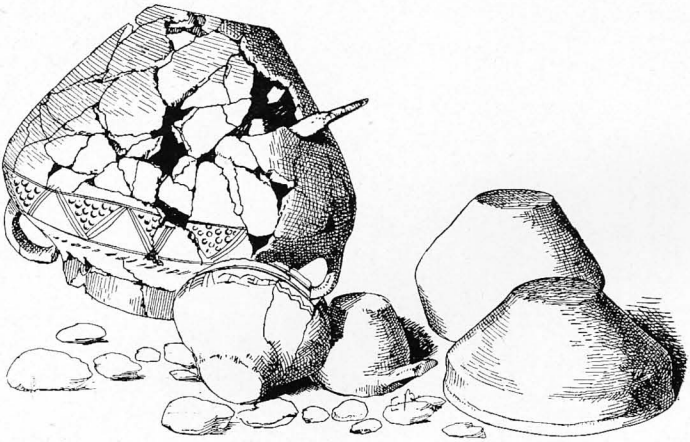
Eisenbeigaben der Gruppe an der mittleren Weichsel (sogenannten Soldau—Neidenburger Gruppe) in der Stufe IV der Hügelgräberzeit (Spät-La-Tène-Zeit). Flachgräberfeld Taubendorf, Kr. Neidenburg. Nach Heydeck aus B.P. 21, Tafel IV.

Tafel 138

Spät-La-Tène-Zeit: Grabform und Beigaben der Gruppe an der mittleren Weichsel



A

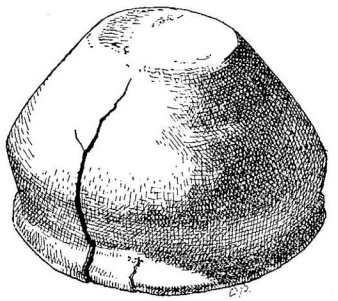


B

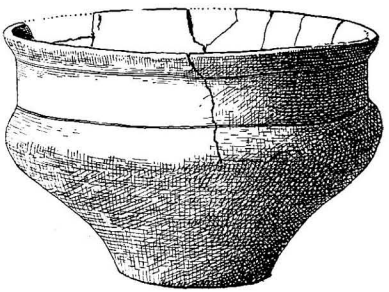
A: Eisenbeigaben der Gruppe an der mittleren Weichsel (sogenannte Soldau-Neidenburger Gruppe) in der Stufe IV der Hügelgräberzeit (Spät-La-Tène-Zeit). Flachgräberfeld Grodtken, Soldauer Gebiet, Grab II. Nach B.P. 22, Tafel LV.

B: Brandschüttungsgrab der Soldau-Neidenburger Gruppe mit zahlreichen, zum Teil umgekehrten Beigefäßen (bereits frühkaiserzeitlich). Unter der großen Urne links hinten Knochenhäufchen mit Beigaben (eisernes Messer und bronzene Augenfibel). Flachgräberfeld Niederhof, Soldauer Gebiet, Grab 20. Aus B.P. 22, S. 280, Abb. 180. 1 : 6.

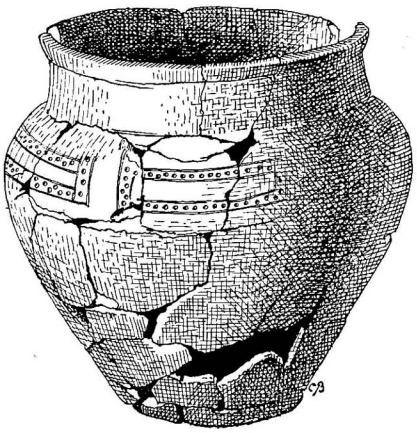
Spät-La-Tène-Zeit: Keramik und Beigaben der Gruppe an der mittleren Weichsel



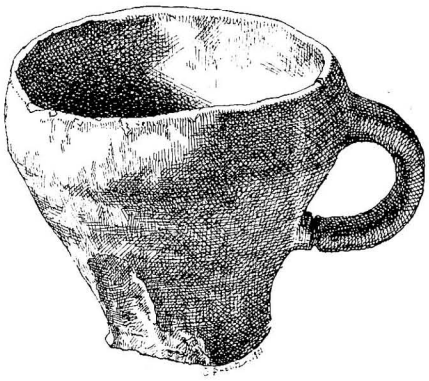
a)



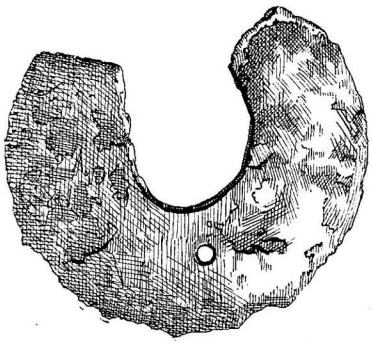
b)



c)



d)

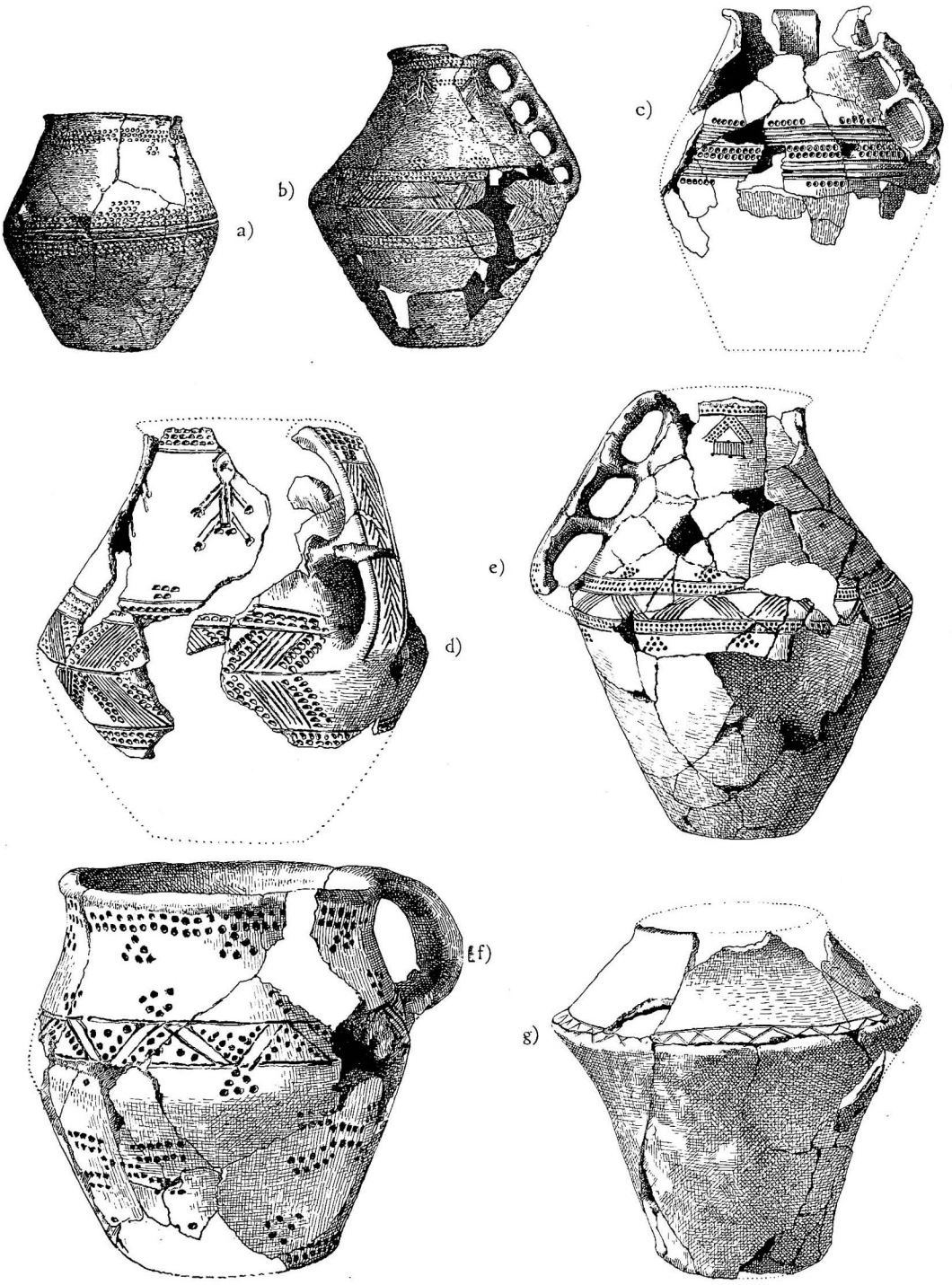


e)

f)

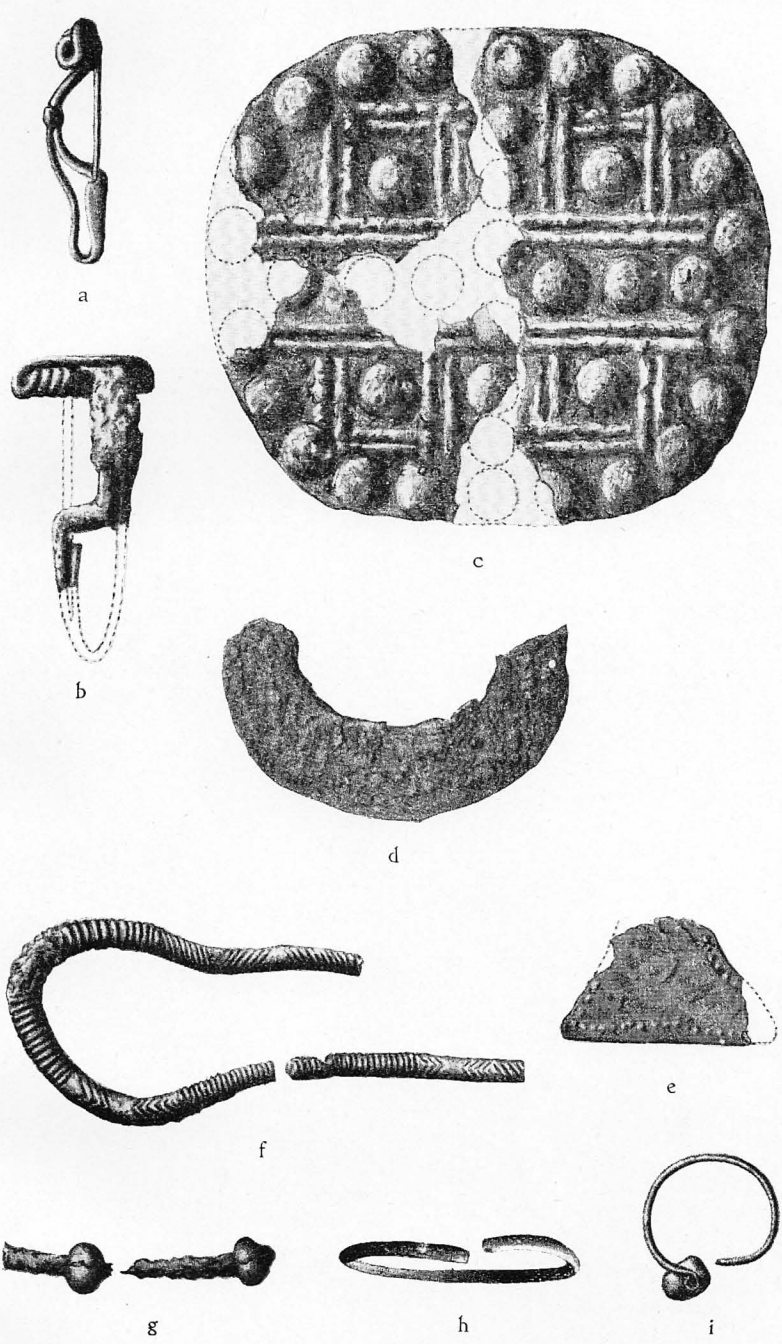
a)—d) Gefäße der Gruppe an der mittleren Weichsel (sogenannte Soldau-Neidenburger Gruppe) in der Stufe IV der Hügelgräberzeit (Spät-La-Tène-Zeit). — a, d = Grodtken, Soldauer Gebiet. 1 : 2. Aus B.P. 22, S. 360, Abb. 209 u. 207. — b = Niederhof, Soldauer Gebiet. 1 : 4. Aus B.P. 22, S. 275, Abb. 177. — c = Taubendorf, Kr. Neidenburg. 1 : 6. Aus B.P. 22, S. 280, Abb. 180.
e), f): Eisenbeigaben der Gruppe an der mittleren Weichsel (sogenannte Soldau-Neidenburger Gruppe) in der Stufe IV der Hügelgräberzeit (Spät-La-Tène-Zeit). — e = Niederhof, Soldauer Gebiet. Halbmondförmiges Rasiermesser. 2 : 3. Aus B.P. 22, S. 287, Abb. 190. — f = Taubendorf, Kr. Neidenburg. Fibel vom Mittel-La-Tène-Schema. 1 : 1. Aus B.P. 20, S. 53, Abb. 22.

Samländisch-natangische Keramik der Spät-La-Tène-Zeit



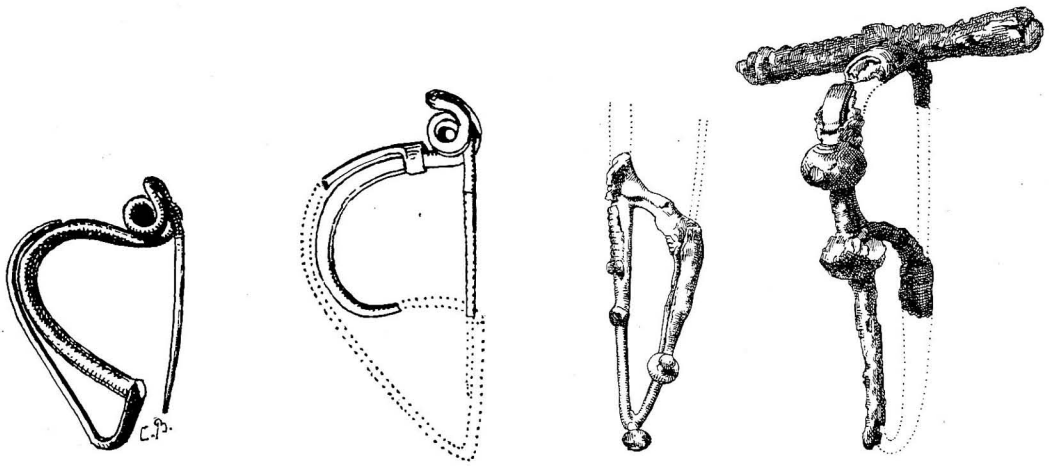
Samländisch-natangische Keramik der Stufe IV der Hügelgräberzeit (Spät-La-Tène-Zeit). a), b) Rantau, Kr. Fischhausen. 1 : 6,5 (aus B.P. 20, S. 52, Abb. 21). — c) Warnicker Forst, Jagen 30. Urne 1. 1 : 6 (aus B.P. 22, S. 390, Abb. 216). — d) Tykrehnen, Kr. Fischhausen. 1 : 3 (aus B.P. 23 II, S. 388, Abb. 17). e) Craam, Kr. Fischhausen. 1 : 4 (aus B.P. 23, S. 388, Abb. 169). — f) Craam, Kr. Fischhausen. 1 : 3 (aus B.P. 23, S. 386, Abb. 168). — g) Klycken, Kr. Fischhausen. 2 : 9 (aus B.P. 22, S. 400, Abb. 220). — b und d wahrscheinlich aus der gleichen Töpferwerkstatt.

Spät-La-Tène-Zeit: Beigaben aus samländischen Hügelgräbern vom Typus VI



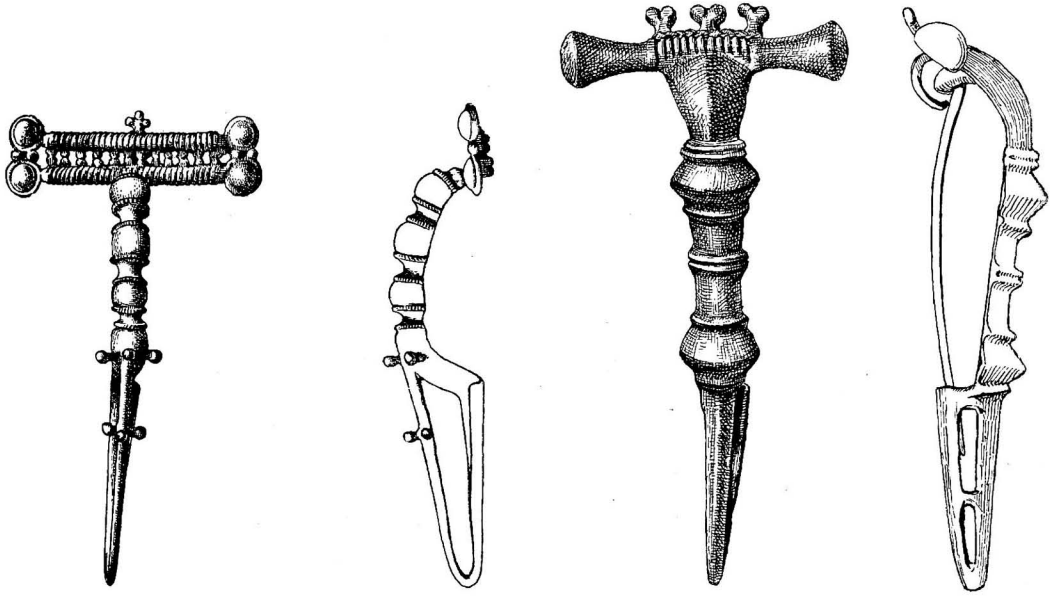
Spät-La-Tène-Beigaben der Stufe IV der Hügelgräberzeit aus samländischen Hügelgräbern vom Typus VI. 2 : 3. Nach Tischler. —
a = Warschken I, Kr. Fischhausen. L.T. Bronze. Aus S.P.Ö.G. 27, Tafel VI, 13. —
b = St. Lorenz I, Kr. Fischhausen. Eisen. Aus S.P.Ö.G. 27, Tafel VI, 16. —
c—i = St. Lorenz II, Kr. Fischhausen. c—e, g Eisen, f, h, i Bronze. Aus S.P.Ö.G. 27, Tafel VI, 23—29. —
a = Bronzefibel vom Mittel-La-Tène-Schema. — b = Eisenfibel vom Spät-La-Tène-Schema. — c = Zierplatte. — d = Halbmondförmiges Rasiermesser. — e = Zierblech. — f = Bruchstück eines Bügelringes. — g = Eisendrahtstück mit weißen Emailperlen. — h = Schmaler, bandförmiger Armring. — i = Ohrring mit weißer Emailperle.

Spät-La-Tène-Fibeln aus samländischen Hügelgräbern vom Typus VI und ostbaltische Fibeln vom Spät-La-Tène-Schema



a b c d

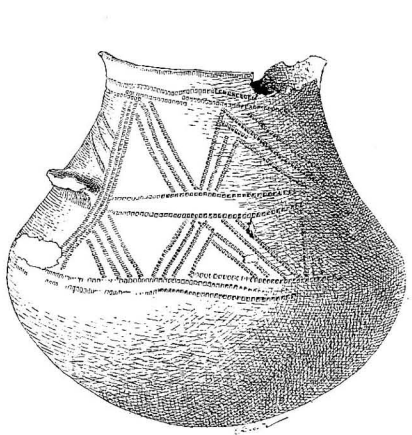
a)—d) La-Tène-Fibeln der Stufe IV der Hügelgräberzeit aus samländischen Hügelgräbern vom Typus VI (Spät-La-Tène-Zeit). — a, b = 1 : 1; c, d = 1 : 2. — a: Kirpehnen, Kr. Fischhausen. Aus B.P. 20, S. 55, Abb. 27. — b: Sorgenau, Kr. Fischhausen. Aus B.P. 22, S. 308, Abb. 193. — c, d: Klycken, Kr. Fischhausen. Aus B.P. 22, S. 265 f., Abb. 175 u. 176.



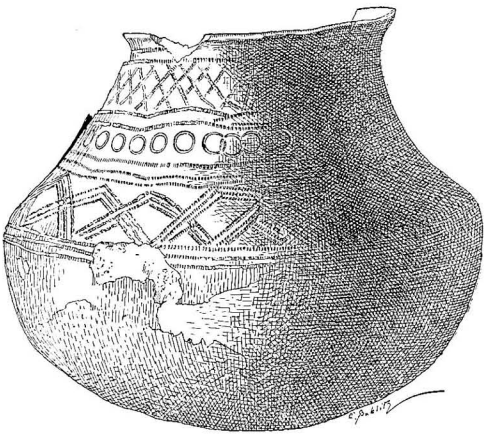
e f

e), f) Spät-La-Tène-Fibeln von ostbaltischem Typus der Stufe IV der Hügelgräberzeit (Spät-La-Tène-Zeit). — e = Sprindt, Kr. Insterburg. — f = Altpreußen. 1 : 1. Nach Ebert aus Bezzenberger-Festschrift 1921, S. 26, Abb. 1 und 2.

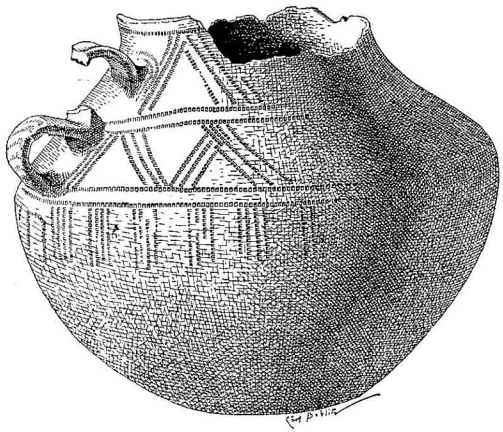
Westmasurische Keramik der Spät-La-Tène-Zeit



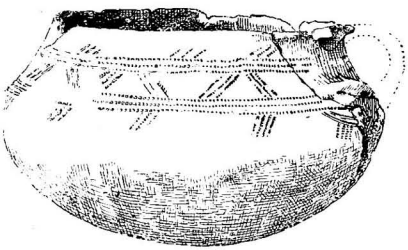
a)



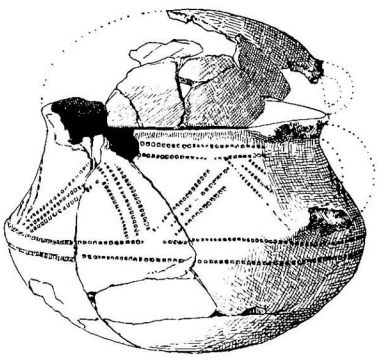
b)



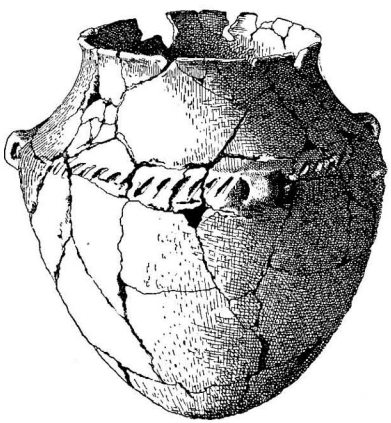
c)



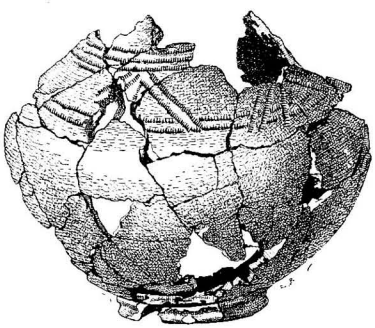
d)



e)



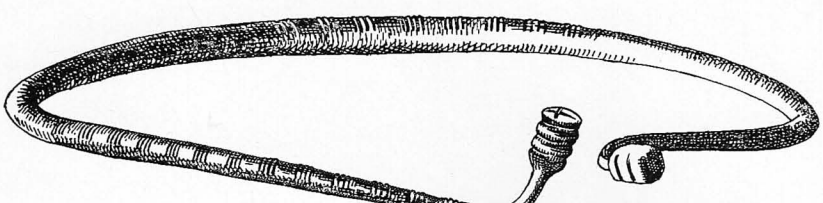
f)



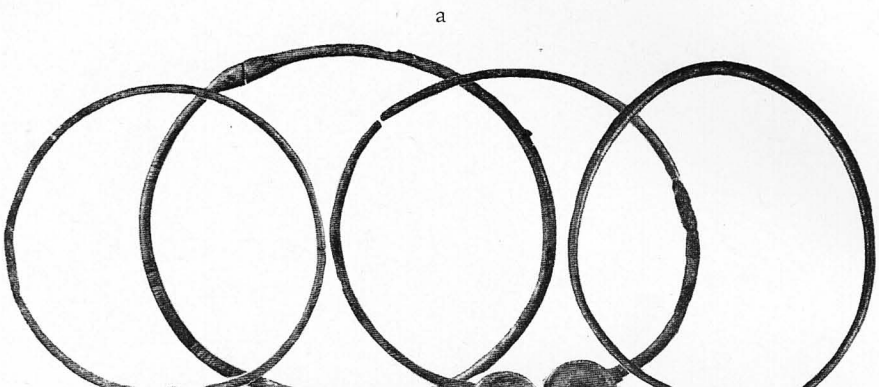
g)

Westmasurische Keramik der IV. Stufe der Hügelgräberzeit (Spät-La-Tène-Zeit). — a)—c) Kekitten, Kr. Rößel. 1 : 4. Aus K.P. I, S. 52—54, Abb. 71—73. — d), e) Scharnigk, Kr. Rößel. Aus B.P. 23 II, S. 297 u. 306, Abb. 128 u. 134. d: 1 : 4, e: 1 : 9. — f) Sorrehnen, Kr. Mohrungen. 1 : 6. Aus B.P. 21, S. 102, Abb. 17. — g) Wermten, Kr. Heiligenbeil. 1 : 6. Aus B.P. 18, S. 79, Abb. 23.

Bronze-Hals- und Armringe der Stufen III und IV der Hügelgräberzeit

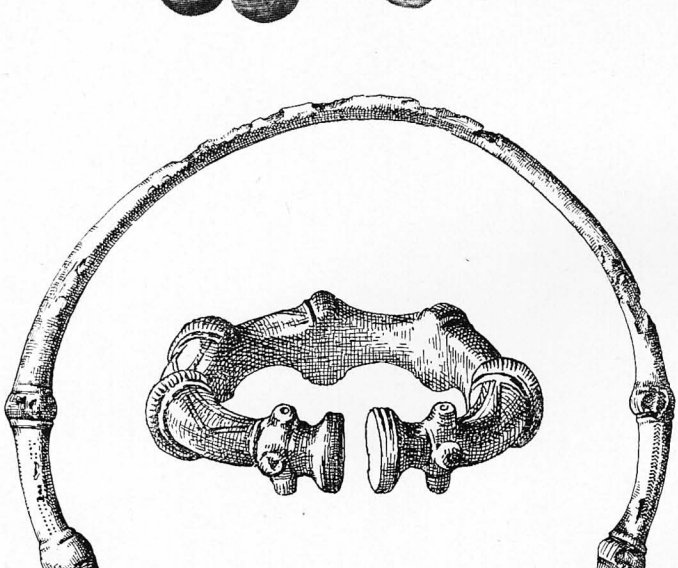


a



b—d

g



e

f

a, b Halsringe mit profilierten Knopfenden; c Halsring mit Kugelenden; d Halsring mit pferdehufähnlichen Enden; e Knotenhalsring; f Knotenarmring; g Halsring mit kleinen Endknöpfen. — a 2 : 3; b—d, g etwa 3 : 10; e 1 : 2; f 3 : 5. — a: Arys, Kr. Johannisburg. — b—d: vermutlich Heydekrug, Kr. Heydekrug (Verwahrfund? Inv. V, 82, 7216). — e: Drusker Forst, Kr. Wehlau (aus einem Hügelgrabe). — f: Kussen, Kr. Pillkallen. — g: Massenfund von Tilsit. — a aus K.P. I, S. 42, Fig. 52; e (nach Bujack) und f aus Gaerte, Urgeschichte.

Samländisch-natangische Übergangskeramik von der Spät-La-Tène- zur frühen Kaiserzeit

a)

b)

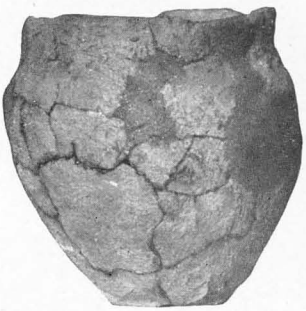
c)

d)

e)

f)

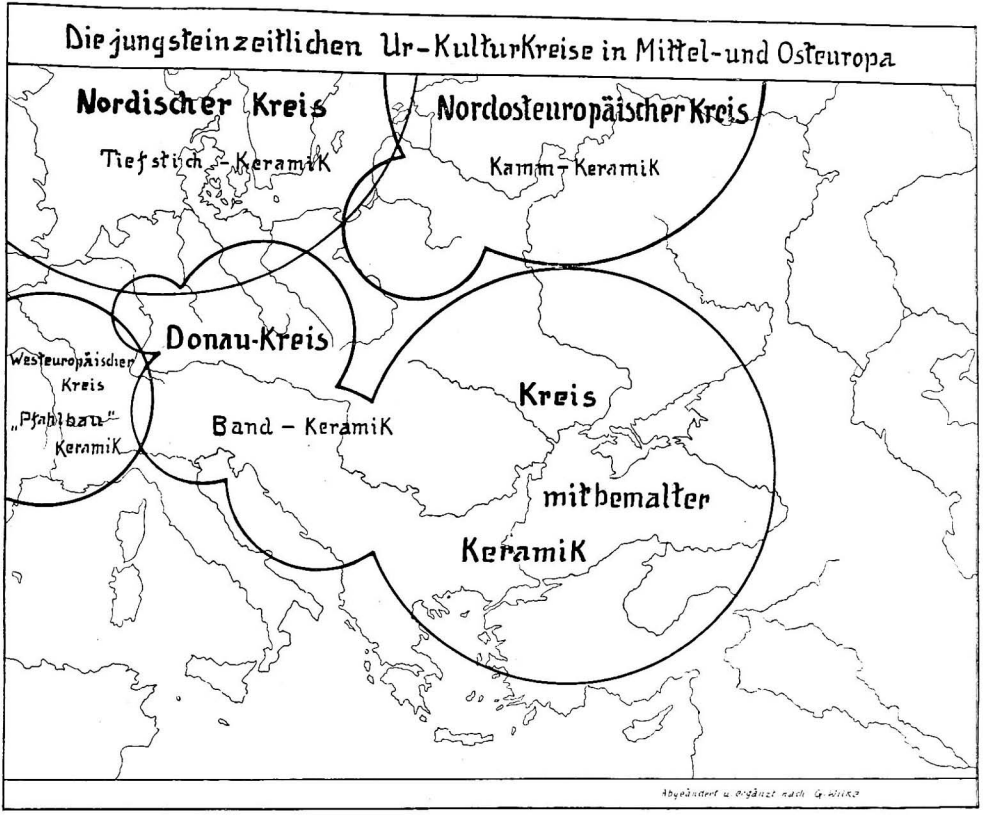
g)



h)

Samländisch-natangische Gruppe. Übergangsformen von der Spät-La-Tène- zur frühen B-Keramik. — a) und c) typische Formen der IV. Stufe der Hügelgräberzeit. — b), d)—h) Übergangsformen zur frühen B-Keramik. — a, c = 1 : 10; b, d—h = 1 : 8. — a und c: Kalkberg zwischen Rantau und Pobethen, Kr. Fischhausen (aus K.P. I, S. 40). — b: Stobingen, Kr. Wehlau. — d—h: Sanditten, Kr. Wehlau, Grab 54. — d = Gefäß X; e = Gefäß XI; f = Gefäß XIV; g = Gefäß V, 2; h = Gefäß XX. d—f auf dem La-Tène-Pflaster, g—h Nachbestattungen eines Hügelgrabes vom Typus VI; b von einem kaiserzeitlichen Flachgräberfeld. — Aus Mannus Erg.-Bd. VIII, S. 53, Abb. 13.

Karten zur Steinzeit



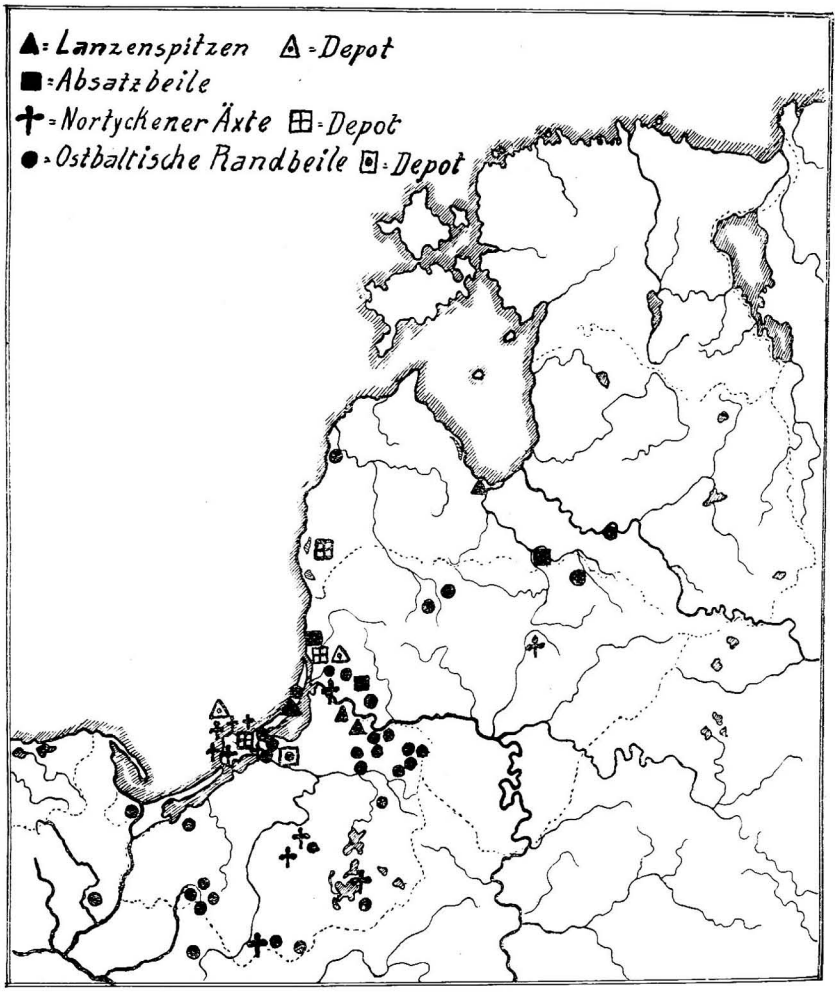
Verbreitung der jungsteinzeitlichen Urkulturen in Mittel- und Osteuropa. Abgeändert und ergänzt nach der Karte von G. Wilke in Mannus 9, S. 1.

Karten zur Steinzeit

Die Ausbreitung der Schnurkeramik und Bootaxt-Kultur über Europa.

Ergänzt nach A. M. Tallgren und H. Moora. Aus Engel, C., Führer d. d. vorgeschichtliche Sammlung des Rigaer Dom-Museums (Riga 1933).

Karten zur Bronzezeit

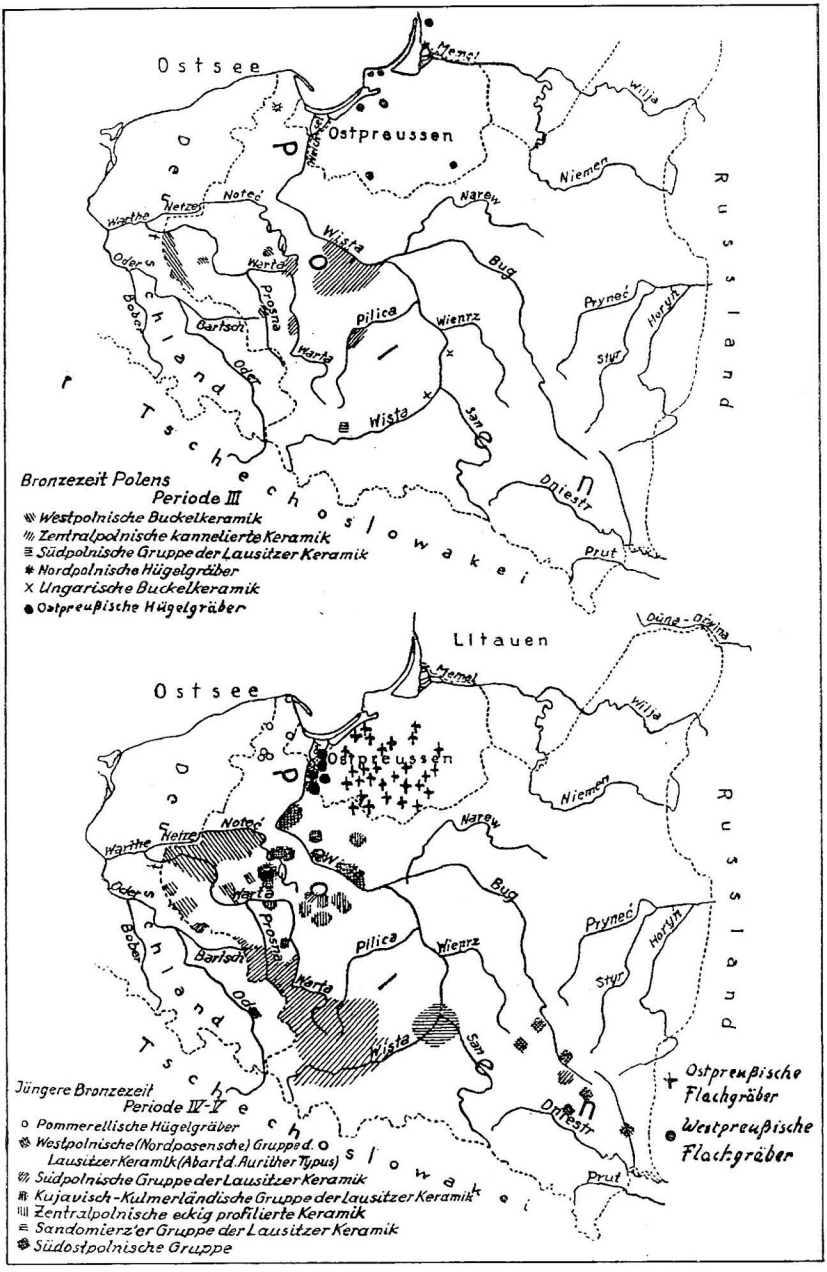


Das altbaltische Kulturgebiet gegen Ende der älteren Bronzezeit (Periode M III), veranschaulicht auf Grund der Verbreitung ostbaltischer Bronze-Eigenformen.

Aus Altpreußische Beiträge (Königsberg 1933), S. 192, Abb. 3.

Die Nortyckener Äxte veranschaulichen die Fremdeinschläge aus der ostpommersch-westpreußischen Gruppe, die besonders in den Küstengebieten (Samland und Memelgebiet) hervortreten.

Karten zur Bronzezeit

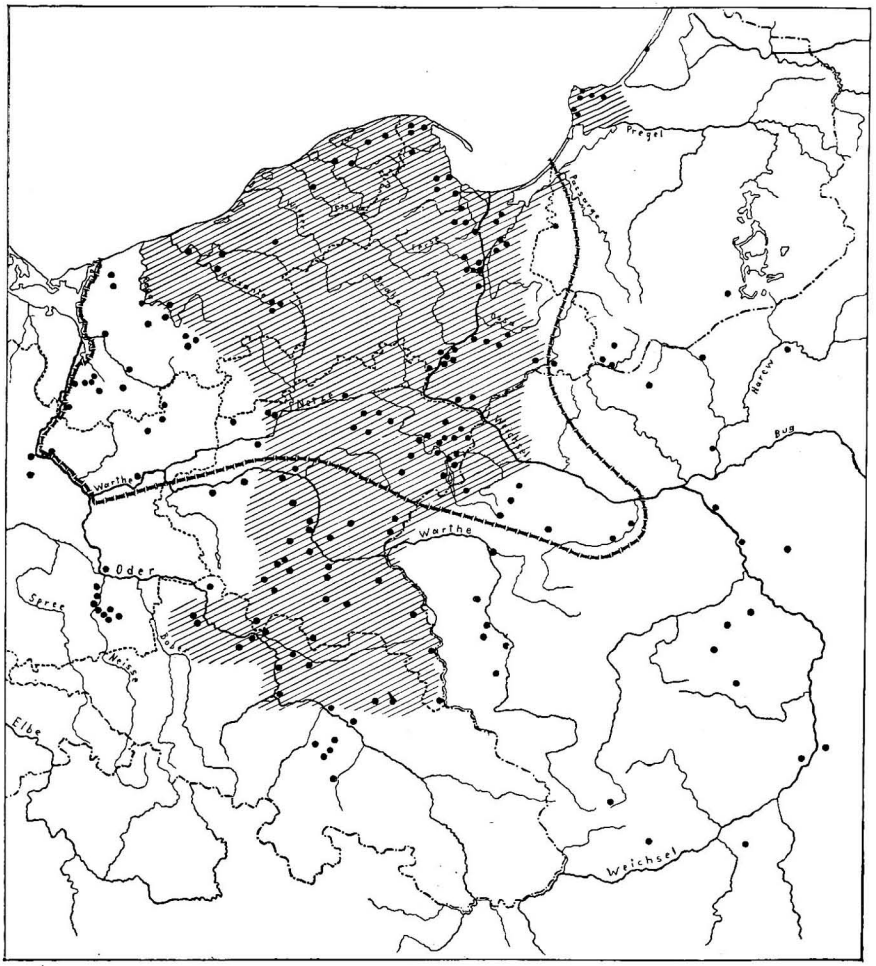


Das Verhältnis der bronzezeitlichen Kultur Ostpreußens zu der des benachbarten Polens. Für Ostpreußen ergänzt nach den Karten J. Kostrzewskis in Eberts Reallexikon X, Tafel 74.

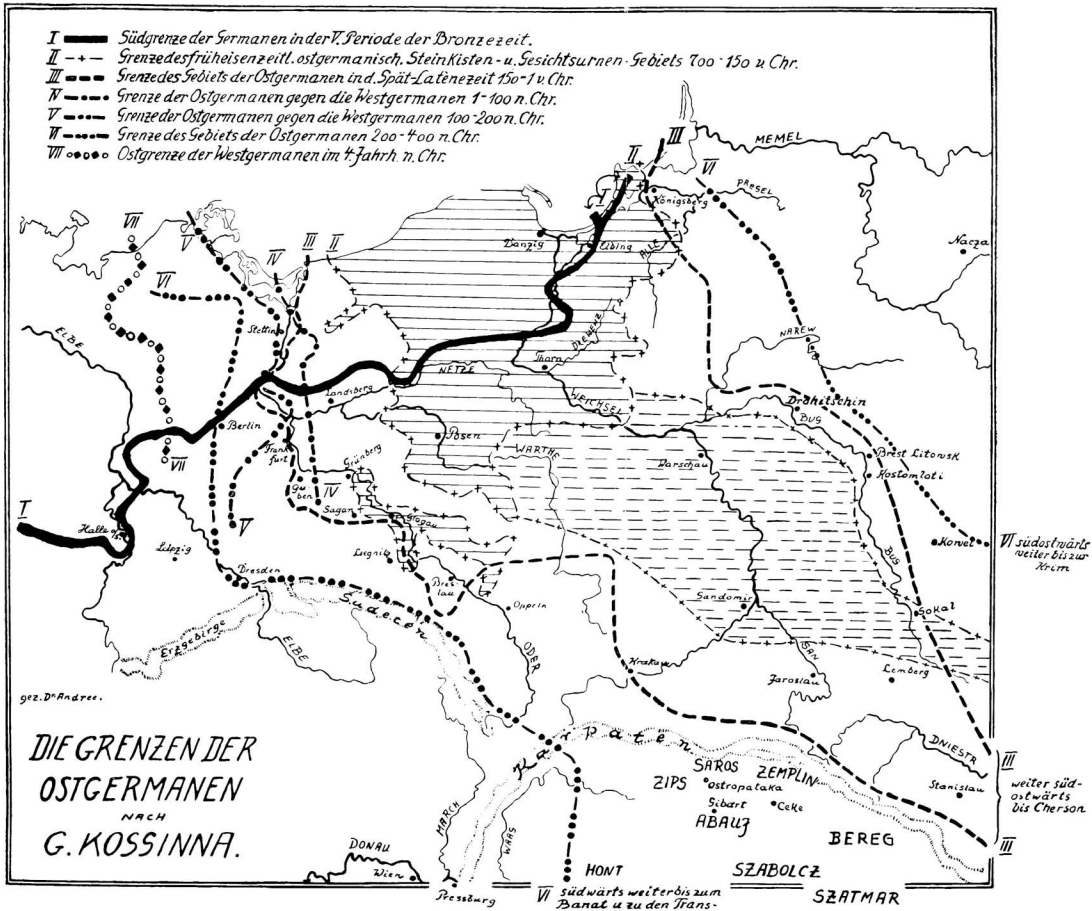
Oben: Kulturgruppen der älteren Bronzezeit (Montelius Periode III). Das Vorkommen von Hügelgräbern grenzt das Altbaltische Kulturgebiet gegen die Lausitzer Kulturen Polens ab.

Unten: Kulturgruppen der jüngeren Bronzezeit (Montelius Periode IV und V): Das Einströmen des „Lausitzer" Stils nach Ost- und Westpreußen und die Zusammenhänge der ost- und westpreußischen Flachgräberfelderkultur der jüngeren Bronzezeit mit der Kujavisch-Kulmerländischen Gruppe der Lausitzer Keramik.

Karten zur frühen Eisenzeit

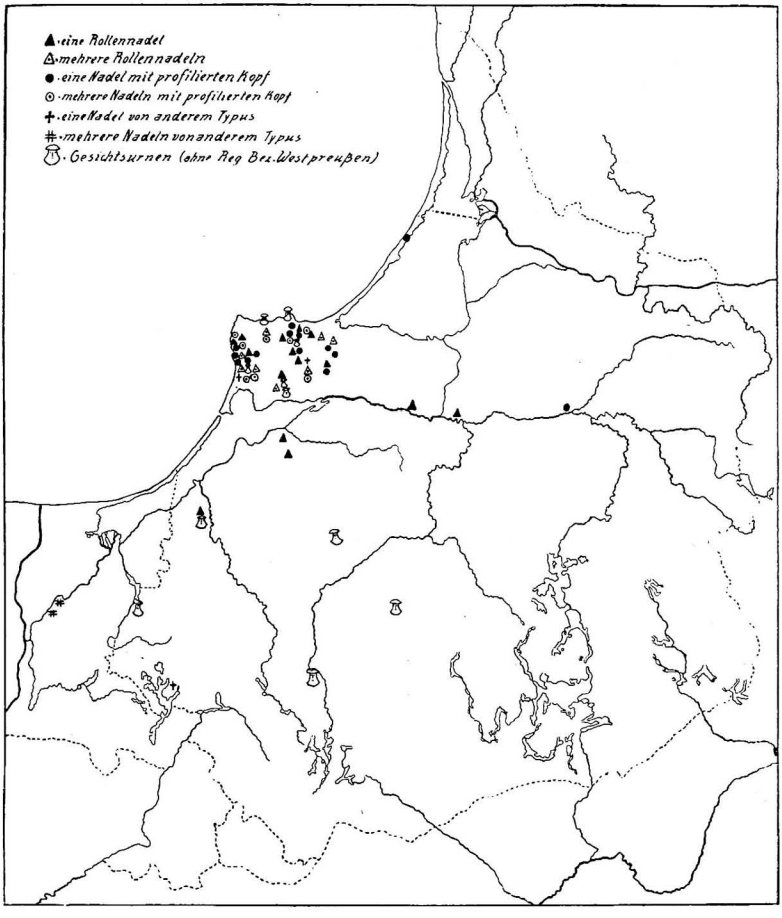


Die Weichselländisch-westpreußischen Kulturgruppen in den Stufen III (frühe Eisenzeit) und IV (Spät-La-Tène-Zeit) der Hügelgräberzeit. Aus La Baume, Westpreußen, S. 54, Abb. 69.
////// Gebiet der ostgermanischen Steinkisten-Gesichtsurnen-Kultur. Frühe Eisenzeit bis Mittel-La-Tène-Zeit (nach Literaturangaben).
. . . Ostgermanische Gräberfelder der Spät-La-Tène-Zeit (n. Kostrzewski).
— — — — Gebiet der nördlichen Stammesgruppe der Ostgermannen in der Spät-La-Tène-Zeit und Römischen Kaiserzeit (n. Kostrzewski).
Nach neueren Untersuchungen gehören die im Samland eingezeichneten Gebiete nicht dieser Gruppe an; ferner muß das Verbreitungsgebiet der Gesichtsurnenkultur erheblich nach Südosten zu erweitert werden.



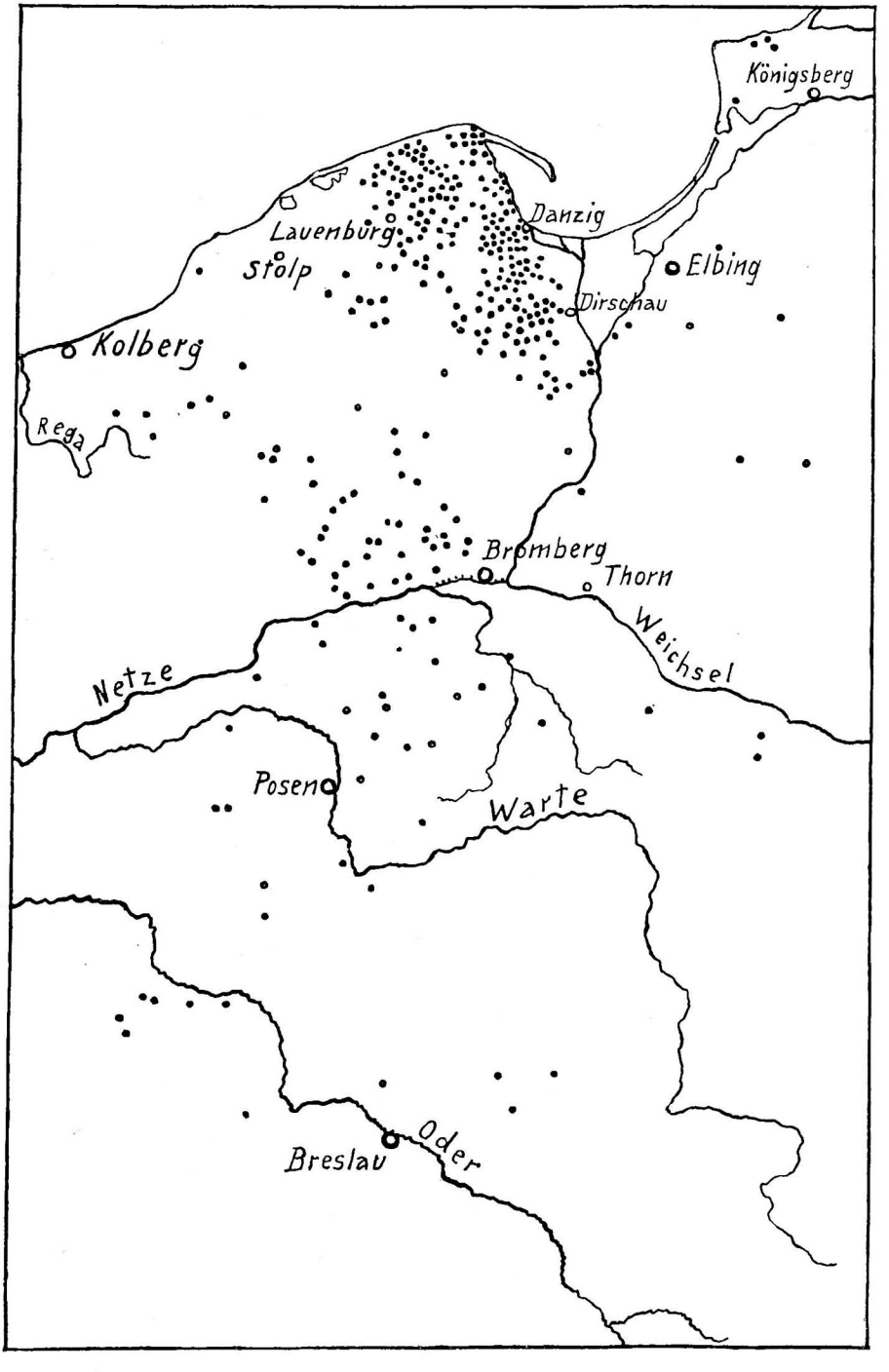
G. Kossinnas Karte der Ausbreitung der Ostgermanen von der jüngeren Bronze- bis zum Ende der Römischen Kaiserzeit. Aus Mannusbibliothek Nr. 50, Tafel I.

Karten zur frühen Eisenzeit

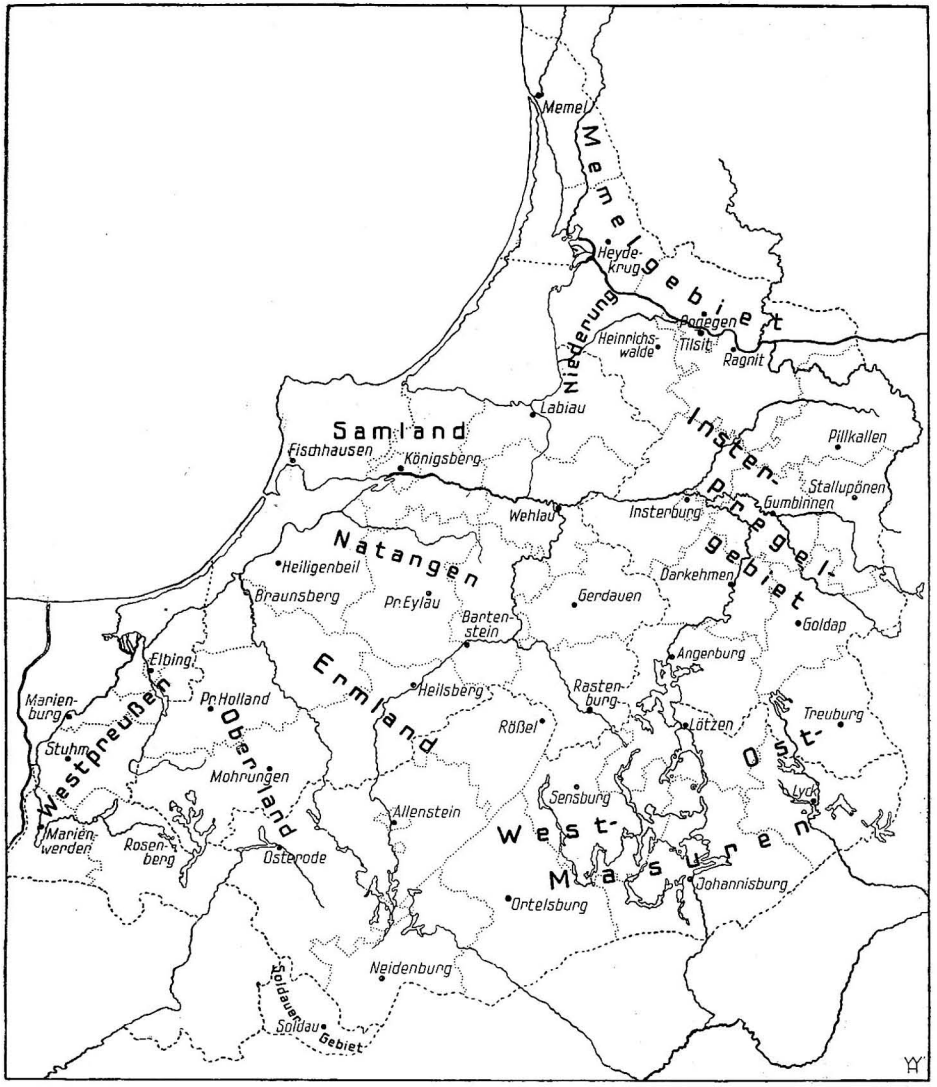


Die kulturelle Stellung des Samlands in der frühen Eisenzeit, veranschaulicht an Hand der Verbreitung jungbronze- und früheisenzeitlicher Gewandnadeln und der Gesichtsurnen in Ostpreußen. Die Verbreitung der Gesichtsurnen kennzeichnet zugleich denjenigen Teil Ostpreußens, der stärkere weichselländische Kultureinflüsse in sich aufgenommen hat. Die aus dem Reg.-Bez. Westpreußen und Freistaat Danzig stammenden Gesichtsurnen sind auf der Karte nicht aufgetragen. Aus Altpreußische Beiträge (Königsberg 1933), S. 195, Abb. 4.

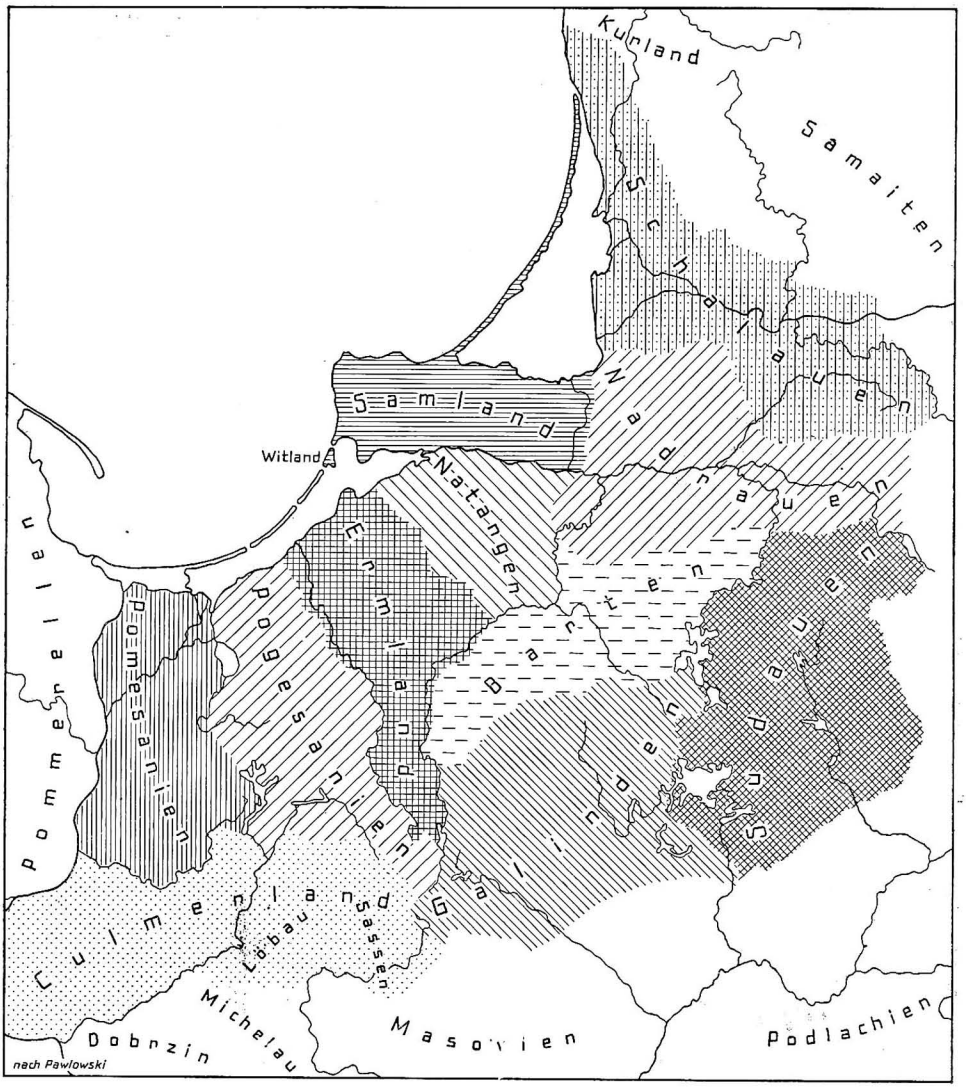
Karten zur frühen Eisenzeit



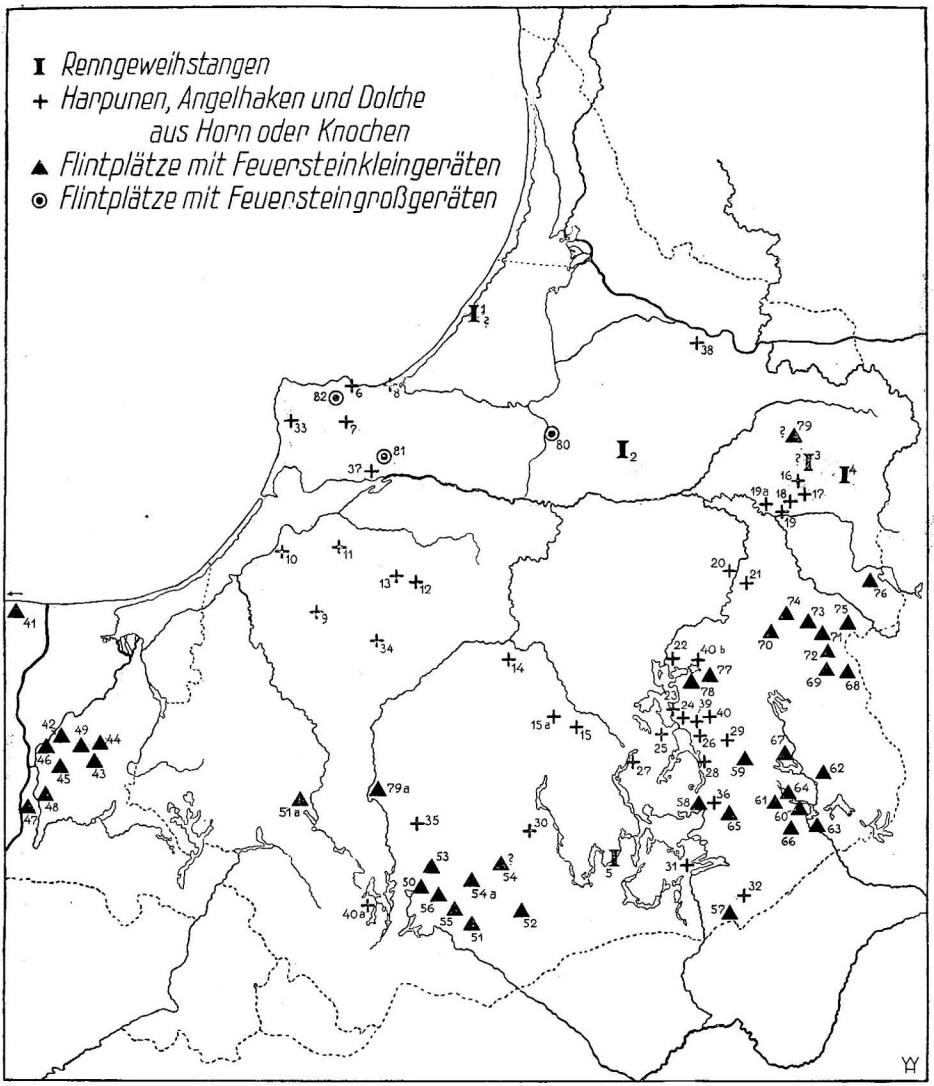
Verbreitung der ostgermanischen Gesichtsurnen. Aus La Baume, Urgeschichte der Ostgermanen (Bild 21).



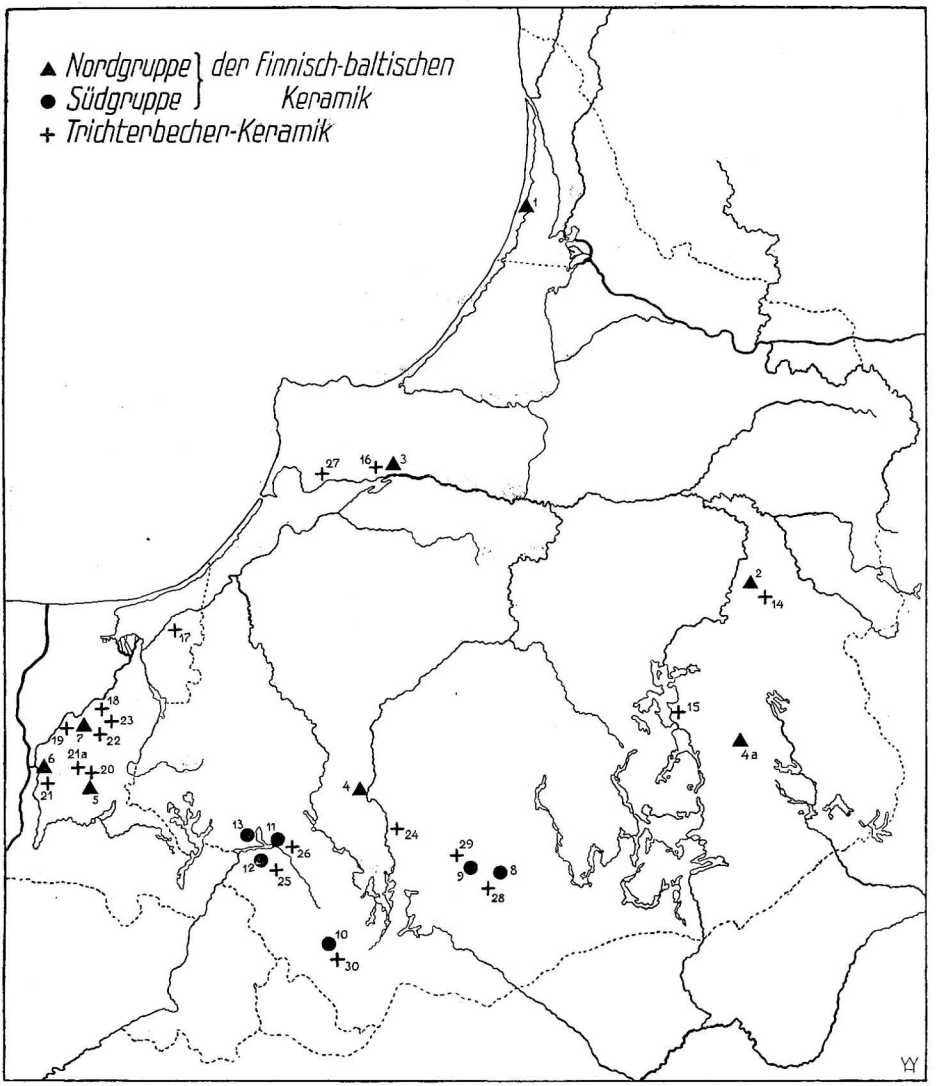
Landschaftliche und Verwaltungs-Einteilung



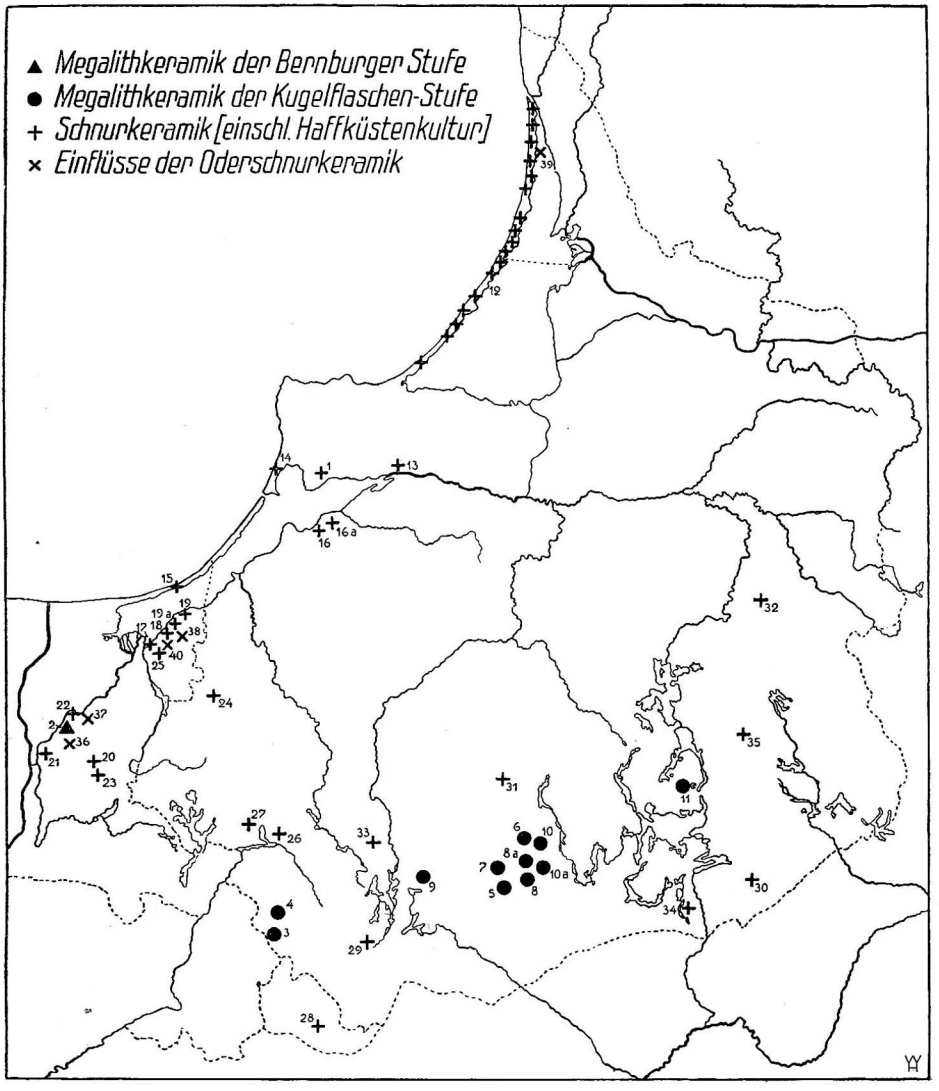
Die Gebiete der altpreußischen Stämme zu Beginn der Ordenszeit.
Nach einer Karte von Pawlowski (1. Hälfte des 19. Jahrh.), die in der Hauptsache auf den Angaben Hennebergers (16. Jahrh.) beruht. Die Darstellung der Stammesgebiete beschränkt sich auf das ost- und westpreußische Gebiet östlich der Weichsel vor 1918. Die altpreußischen Landschaften Sassen, Galinden und Sudauen haben vor der Ordenszeit viel weiter nach Süden und Osten gereicht.



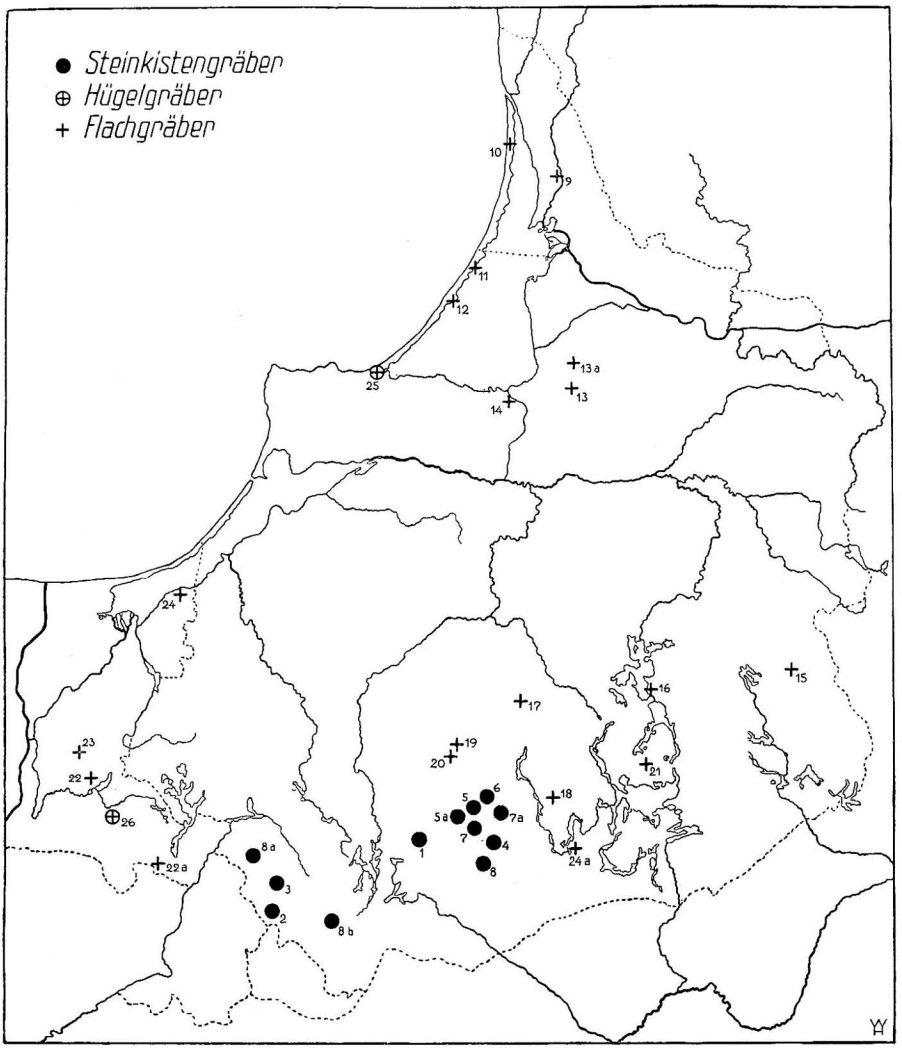
Verbreitung der mittelsteinzeitlichen Funde



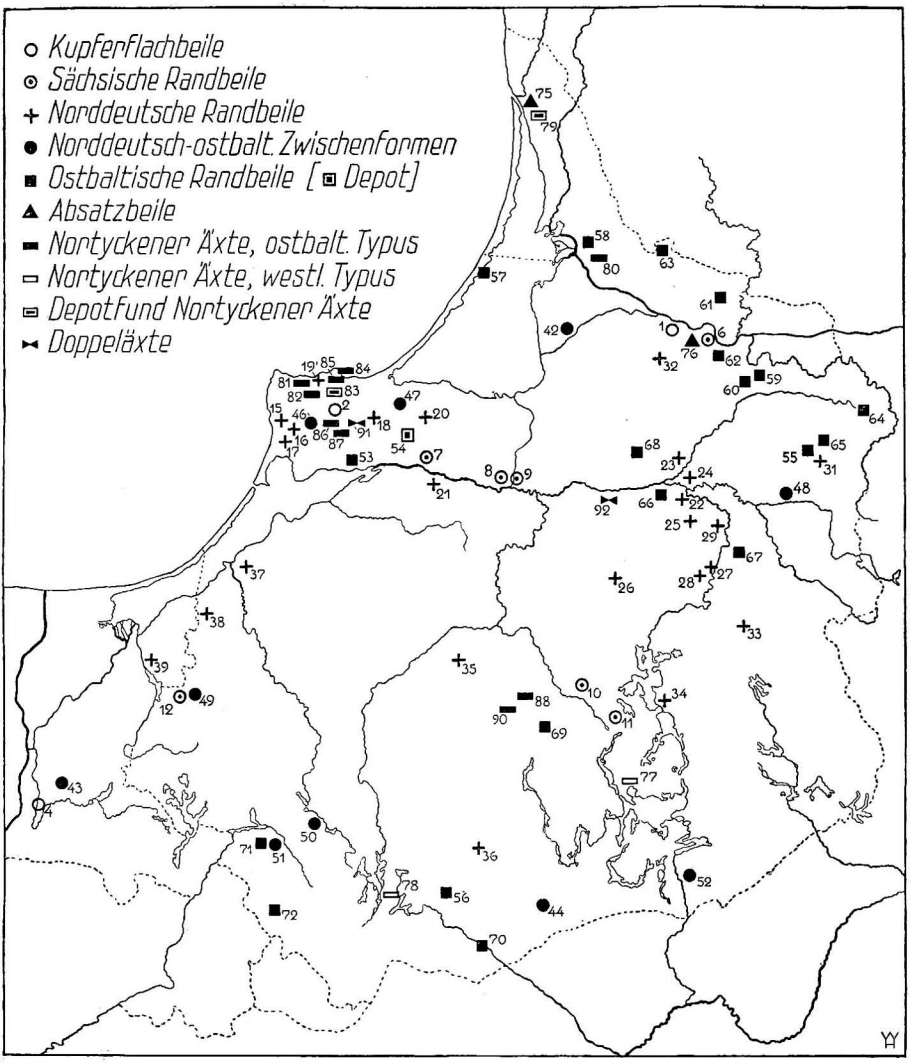
Verbreitung der älteren neolithischen Keramik



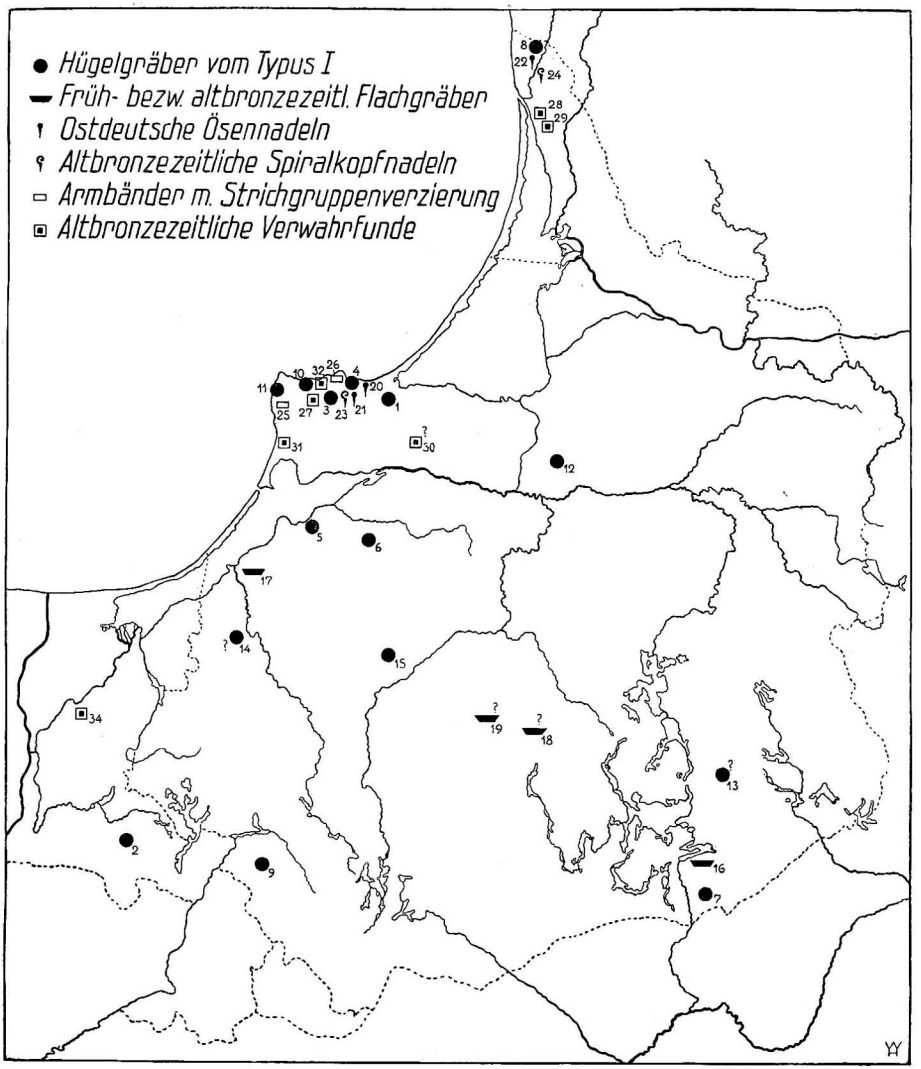
Verbreitung der jüngeren neolithischen Keramik



Verbreitung der neolithischen Gräber

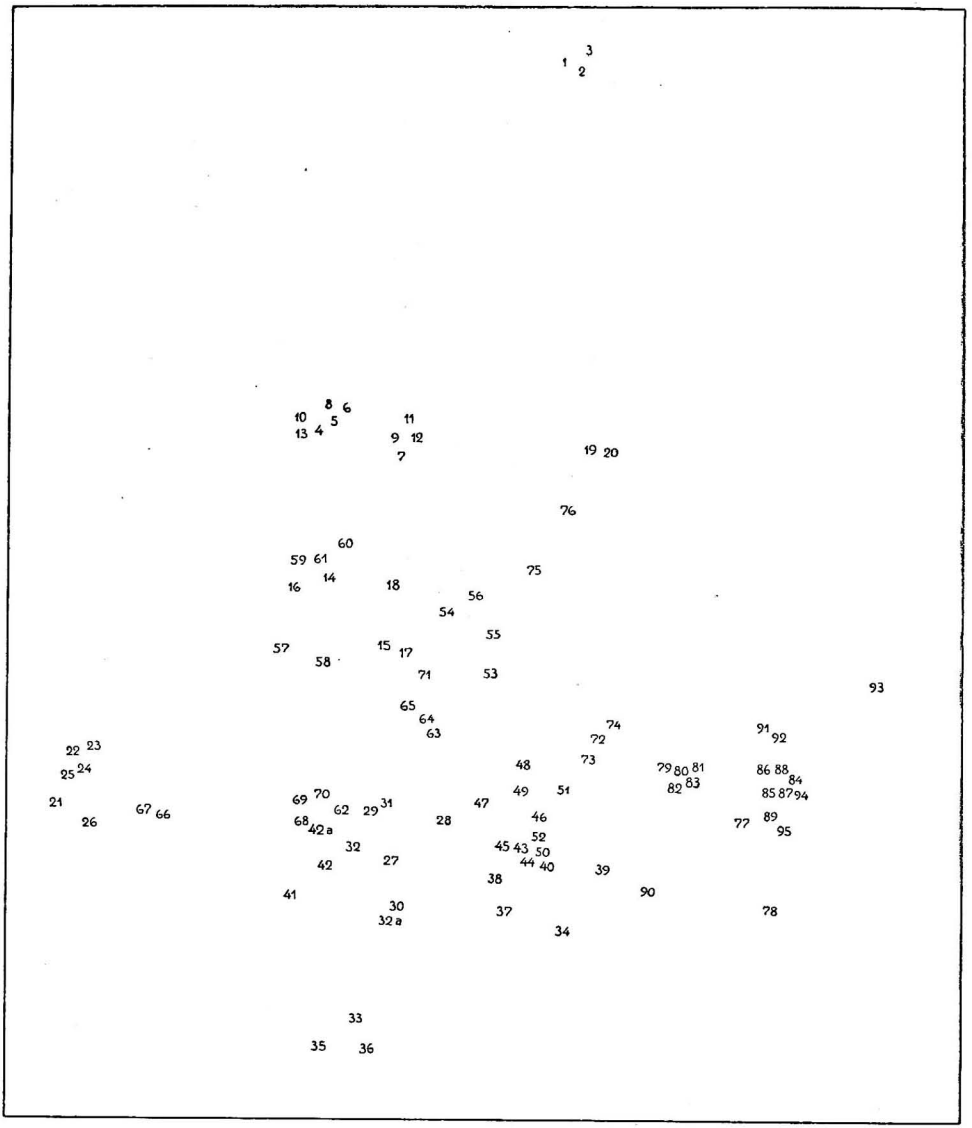


Verbreitung altbronzezeitlicher Beile und Äxte

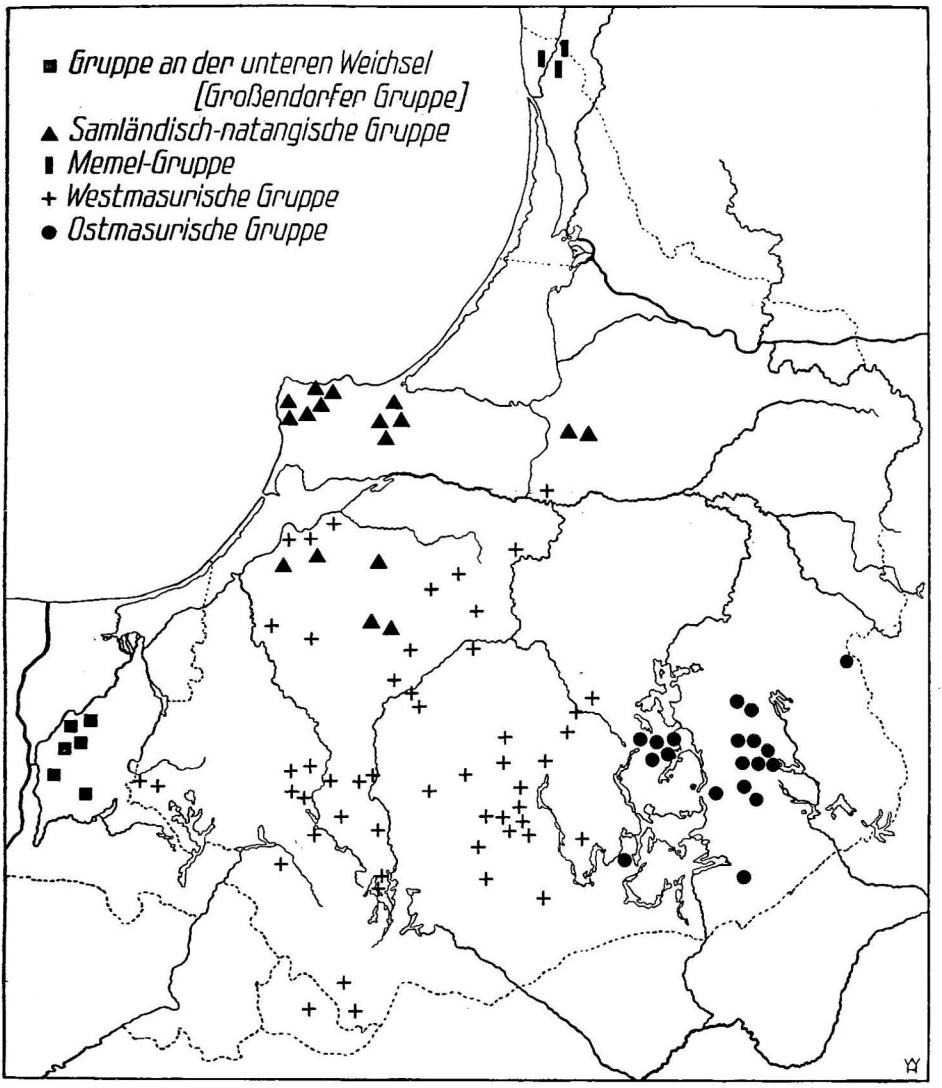


Altbronzezeitliche Gräber, Schmuckformen und Verwahrfunde

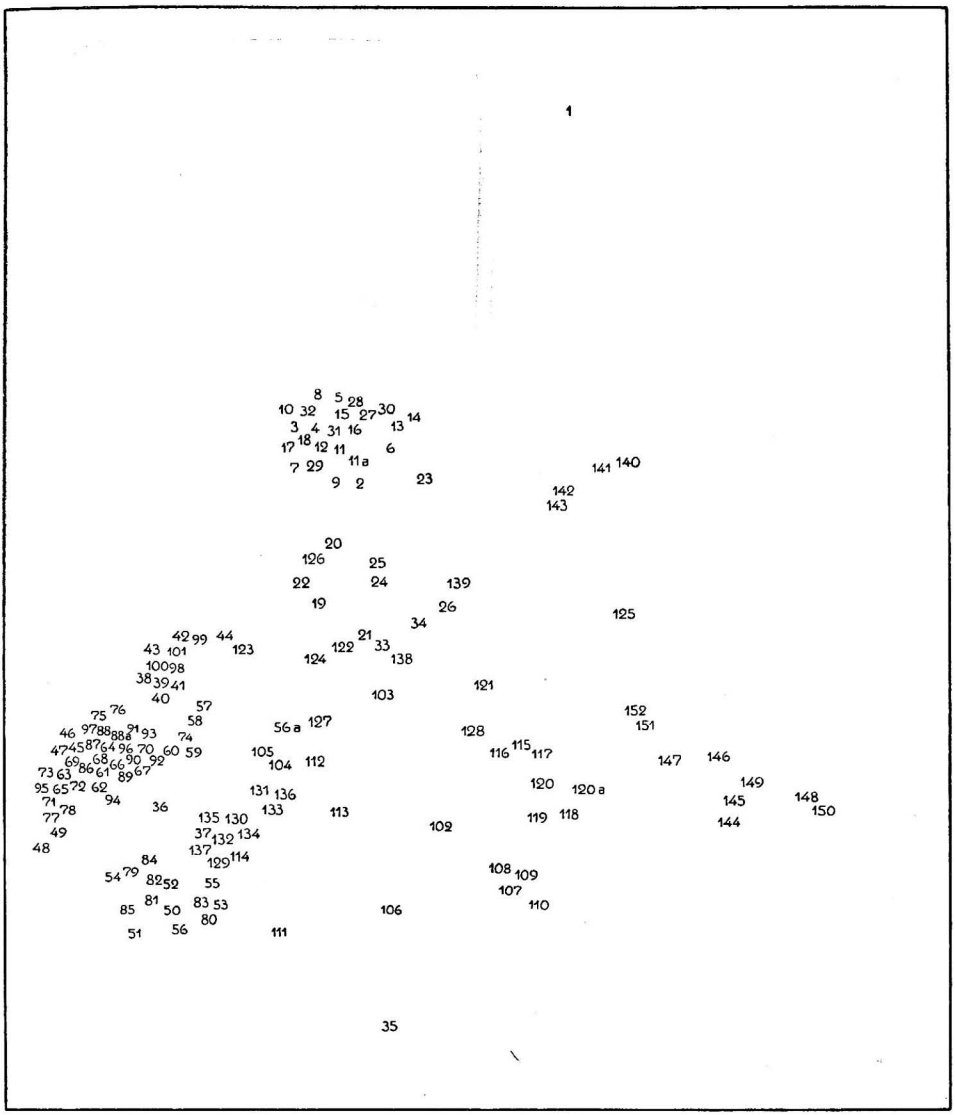
Hügelgräberzeit Stufe I



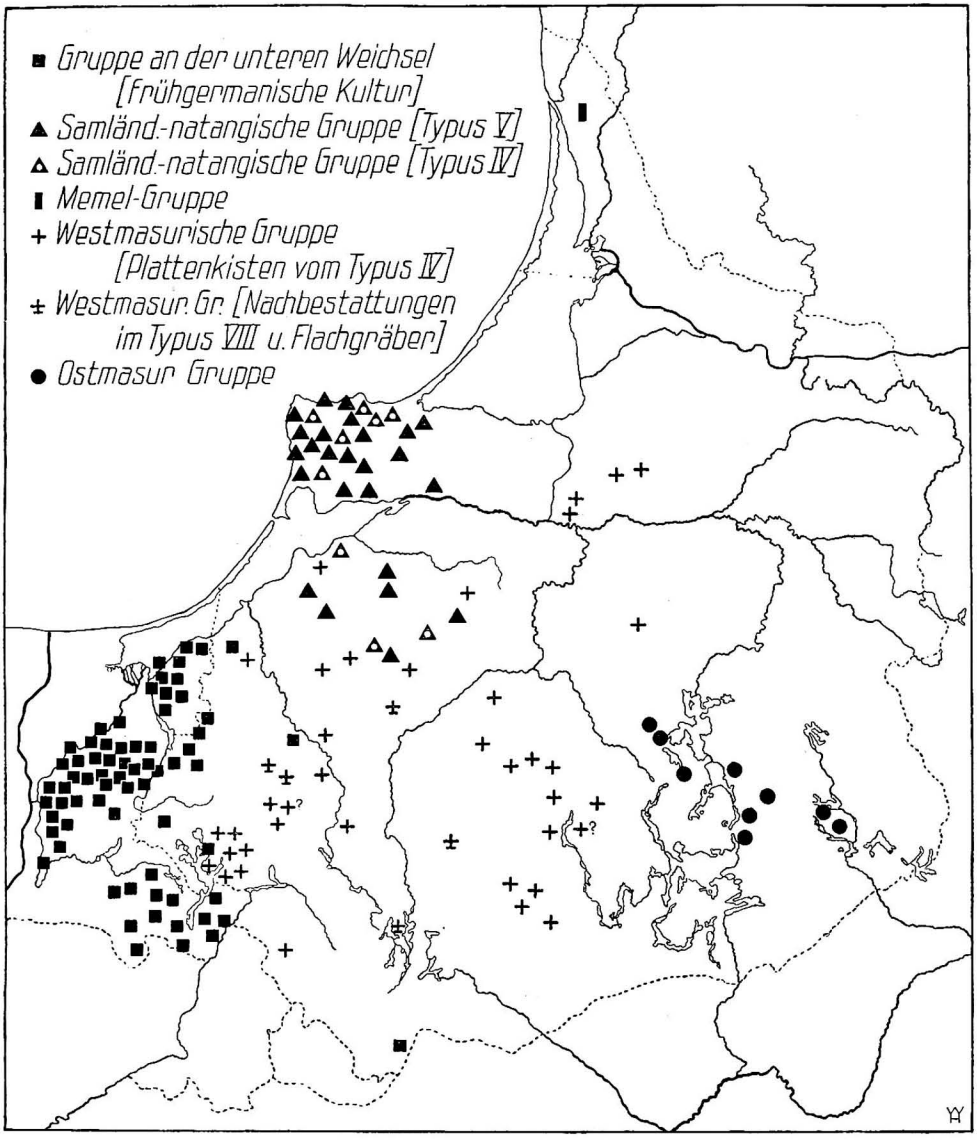
Kulturgruppen der jüngeren Bronzezeit [Hügelgräberzeit Stufe II]



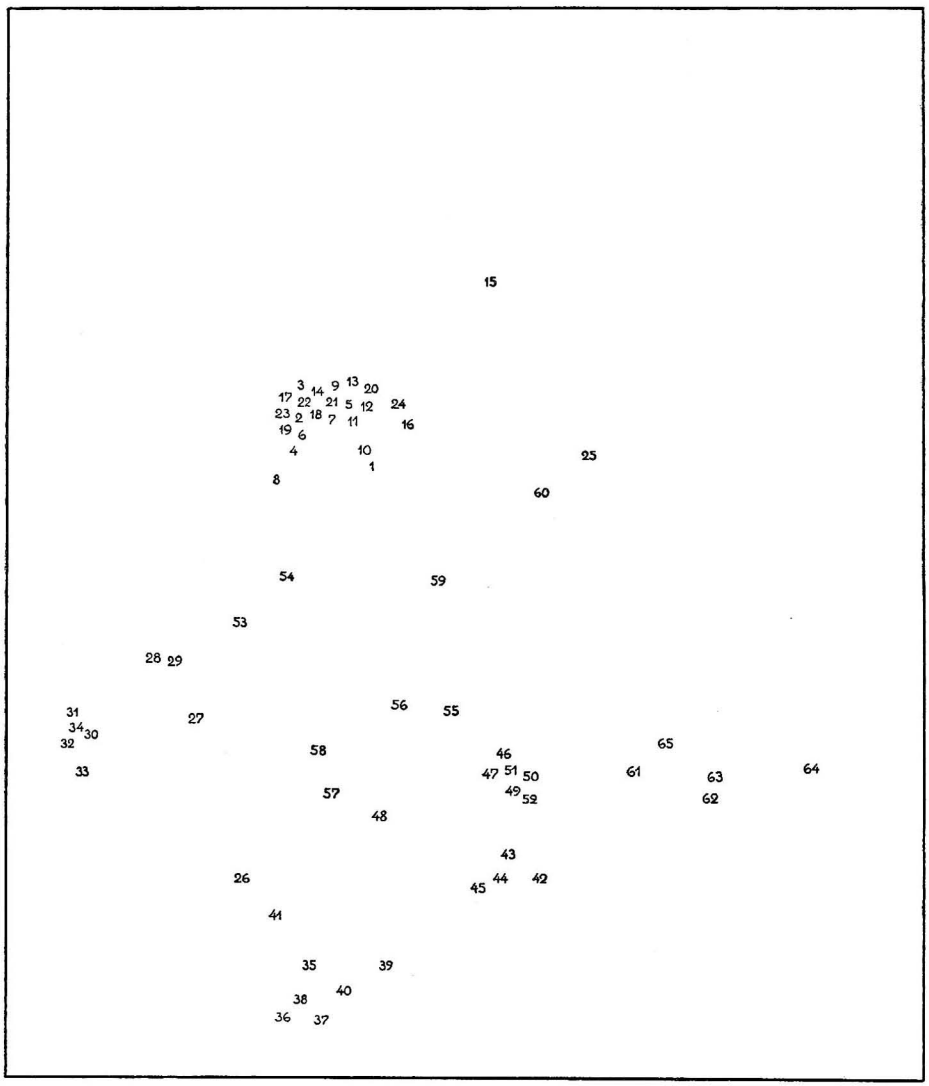
Kulturgruppen der jüngeren Bronzezeit [Hügelgräberzeit Stufe II]



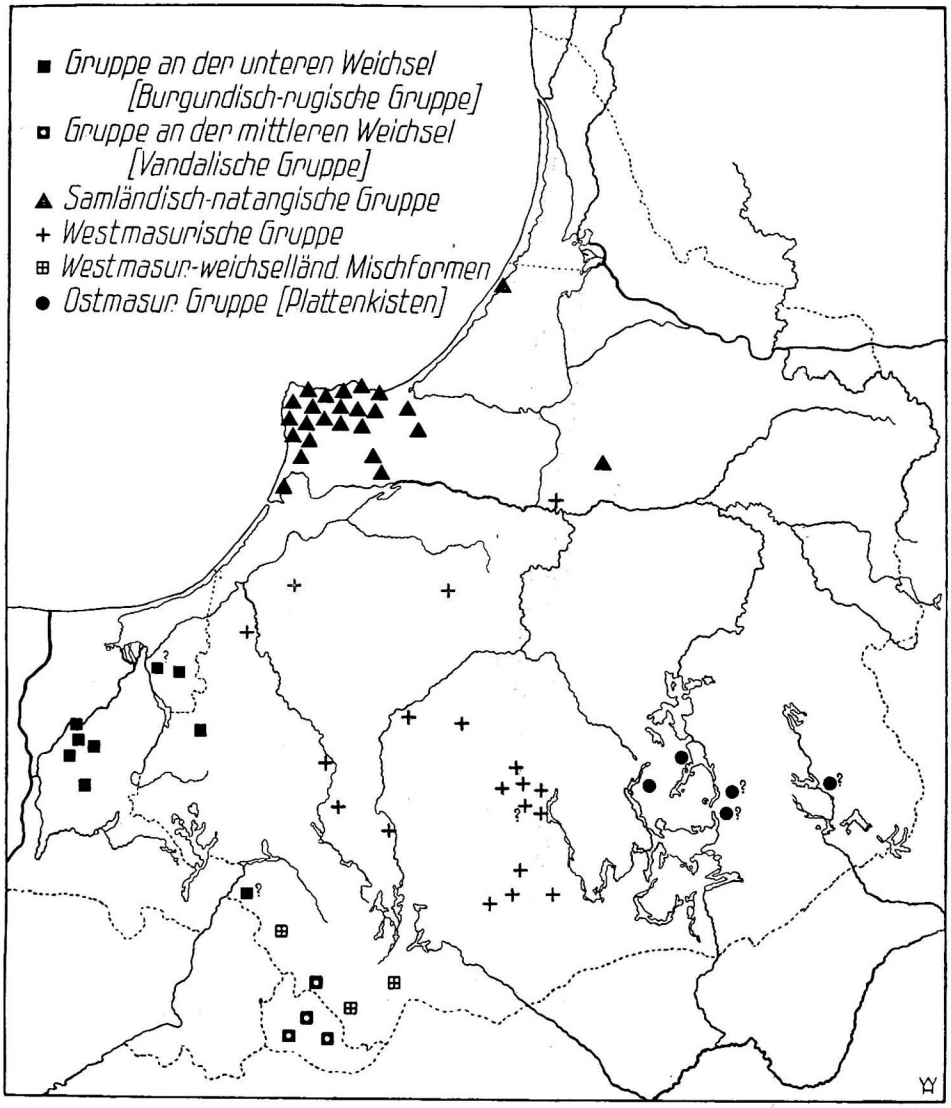
Kulturgruppen der frühen Eisenzeit [Hügelgräberzeit Stufe III]



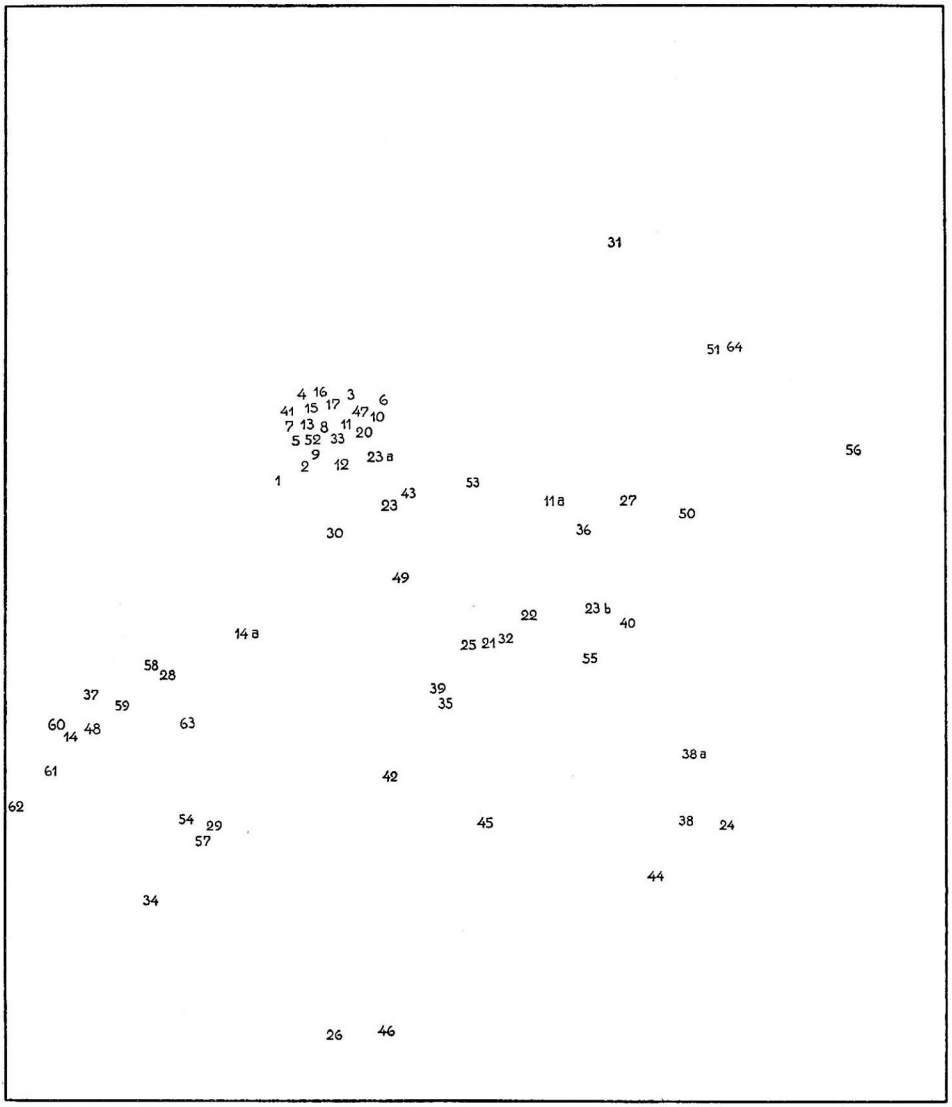
Kulturgruppen der frühen Eisenzeit [Hügelgräberzeit Stufe III]



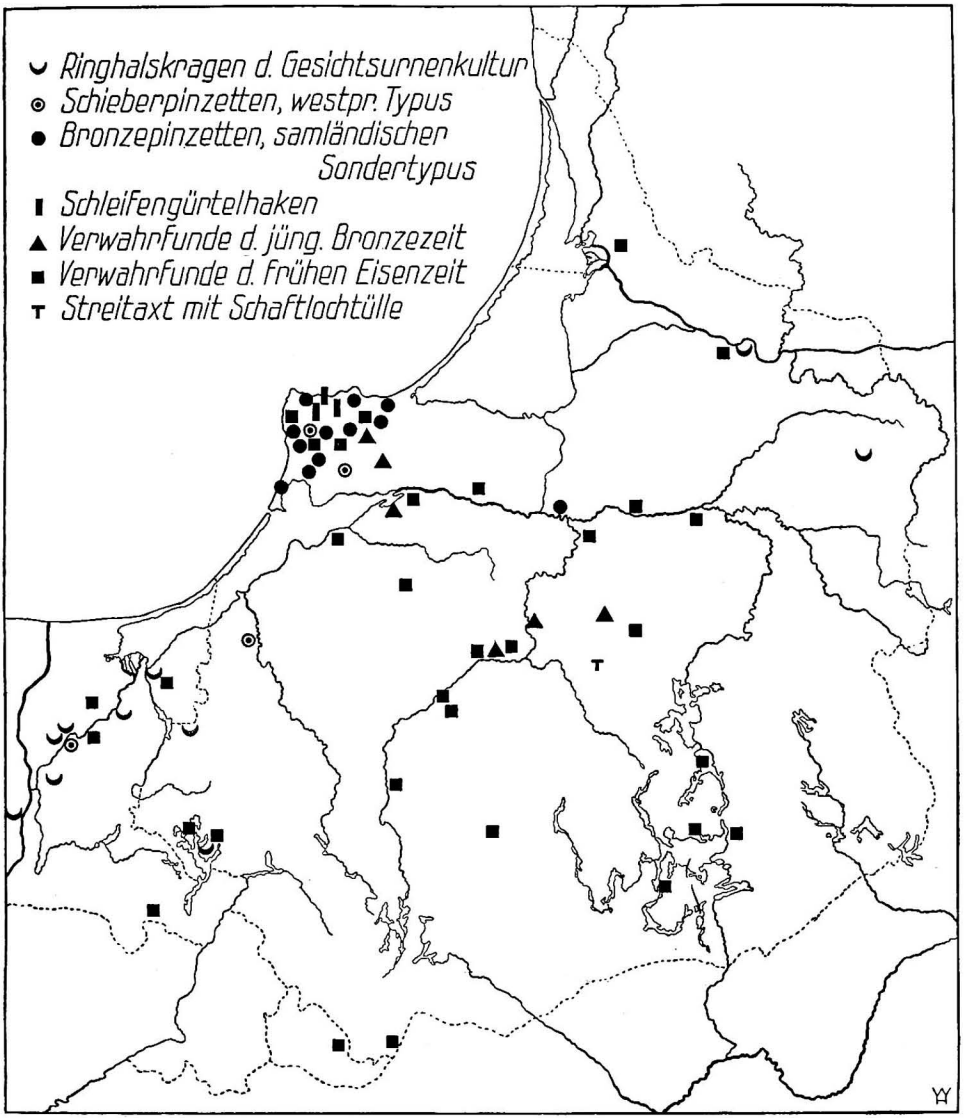
Kulturgruppen der Spät-Latènezeit [Hügelgräberzeit Stufe IV]



Kulturgruppen der Spät-Latènezeit [Hügelgräberzeit Stufe IV]



Verwahrfunde und Einzelformen der jüngeren Bronze- und vorchristl. Eisenzeit



Verwahrfunde und Einzelformen der jüngeren Bronze- und vorchristl. Eisenzeit

Die Buchreihe für das deutsche Haus:

Ostpreußen-Bücher

In dieser Reihe, die ständig ausgebaut wird, sollen führende, aber auch junge, noch weniger bekannte ostpreußische Autoren zu Worte kommen.

Bisher erschienen die folgenden Bände:

Band 1 **Agnes Harder: Die kleine Stadt**
Aus meinen Kindertagen
Ganzleinen RM. 1,60
„Frischfarbige, behaglich ausgesponnene Kinder- und Jugenderinnerungen einer ostpreußischen Frau an das geliebte Elternhaus." („Neue Bücher")

Band 2 **Frieda Jung: Gedichte**
18.–21. Tausend. Ganzleinen RM. 1,60

Band 3 **Frieda Jung: Neue Gedichte**
14.–16. Tausend. Ganzleinen RM. 1,60

Band 4 **Walther Heymann: Hochdüne**
Dichtung in vier Sätzen
2. Auflage. Gebunden RM. 1,20

Band 5 **Otto Ernst Hesse: Symphonie des Greisenalters**
Vier Novellen um Kant
2. Auflage. Ganzleinen RM. 2,–
„Das schmale Büchlein ist ausgezeichnet geschrieben, es erweckt blitzartig die Vorstellung von dem Menschen Kant: Das war Kant! So wird es gewesen sein!" („Literarische Welt")

Band 6 **Fritz Kudnig: Das Wunder am Meer**
Das Lied einer Landschaft
Ganzleinen RM. 1,80
„Eine Lyrik voll ausgesprochen dramatischer starker Akzente, eine Lyrik, die sich nicht in Stimmung erschöpft, sondern in balladesker Form mit dem seelischen, wenn man so sagen darf, förmlich auch den körperhaften Ausdruck der Landschaft zu treffen sucht." („Oldenburger Nachrichten für Stadt und Land")

Band 7 **Agnes Miegel**
Eine Studie von Maximilian Schochow
Gebunden RM. 2,–
„Die Landsleute und sonstigen zahlreichen Freunde der großen Balladendichterin werden dankbar sein für diese erste, aus gründlicher Werk- und Persönlichkeitskenntnis geschöpfte Darstellung." („Kbg. Hartungsche Zeitung")

Band 8 **Hanns Müller: Im Dünenbogen**
Eine Fischergeschichte von der Kurischen Nehrung
Ganzleinen RM. 2,25
„Dieses Buch gehört zu den schönsten Heimaterzählungen, die wir Ostpreußen haben." („Unsere Heimat")

Band 9 **Alfred Brust: Der Lächler von Dunnersholm**
Acht Erzählungen
Ganzleinen RM. 2,50
„Geschichten sind dies, wie wir sie gerne in einer entspannten Ruhestunde lesen." („Baseler Nationalzeitung")

Band 10 **Agnes Miegel: Dorothee – Heimgekehrt**
Zwei Erzählungen
2. Auflage. Ganzleinen RM. 2,50
„Es sind zwei Stoffe, wie sie alle Tage erzählt werden könnten, und man mag nicht daran denken, was unter einer anderen Feder daraus für Sentimentalitäten geworden wären. Agnes Miegel macht zwei Kunstwerke daraus, in denen trotzdem das Unmittelbare, Warme und Familiäre erhalten blieb und uns mütterlich umfängt. Man weiß nicht, wo die Kunst aufhört und der Zauber der Menschlichkeit beginnt. Aber ist nicht gerade dies untrennbare Ineinander das Kennzeichen reinen Dichtertums?" („Der Tag")

Band 11 **Walther Harich: Witowd und Jagiello**
Erzählung
Ganzleinen RM. 2,50
„Eine schöne, von hoher Warte gesehene Darstellung entscheidenden europäischen Geschehens, fraglos ein wesentlicher Beitrag zum Verständnis der kulturellen und staatlichen Entwicklung in den östlichen Ländern."
(„Hamburger Fremdenblatt")

Band 12 **Fritz Mallien: Gedichte und Prosa**
Aus dem Nachlaß ausgewählt von Fritz Kudnig
Ganzleinen RM. 2,–
„Mit den Gedichten und Erzählungen Fritz Malliens – Gestaltungen seiner Liebe und Verbundenheit mit der ostpreußischen Heimat, seiner Liebe zu den Menschen, seiner ewig suchenden Sehnsucht nach Liebes- und Lebenserfüllung – liegen die letzten Zeugnisse des Werkes dieses ostpreußischen Dichters vor uns, den ein tragisches Geschick weiterem dichterischen Schaffen entriß."
(„Der Jungdeutsche")

Band 13 **Joachim Bannes: Der Aufstieg des jungen Herder**
Fünf historische Skizzen
Ganzleinen RM. 1,80
„Die Jugend Herders, die ersten schweren Jahre des Kampfes bis zum großen geistigen Durchbruch, der durch das Erlebnis „Kant" vermittelt wird, werden hier in fünf schlichten und knappen Skizzen geformt. Das Biographische bleibt beherrschend, wird aber durch Einzelszenen sehr belebt."
(„Stettiner General-Anzeiger")

Band 14 **Hermann Willgalies: Christophorus auf dem Kurischen Haff**
Gedichte
Ganzleinen RM. 1,50
Gedichte, die die herbe Schönheit der östlichen Landschaft und die Verbundenheit der Grenzbewohner mit der Heimat zum Ausdruck bringen.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen!

Gräfe und Unzer, Verlag, Königsberg Pr.